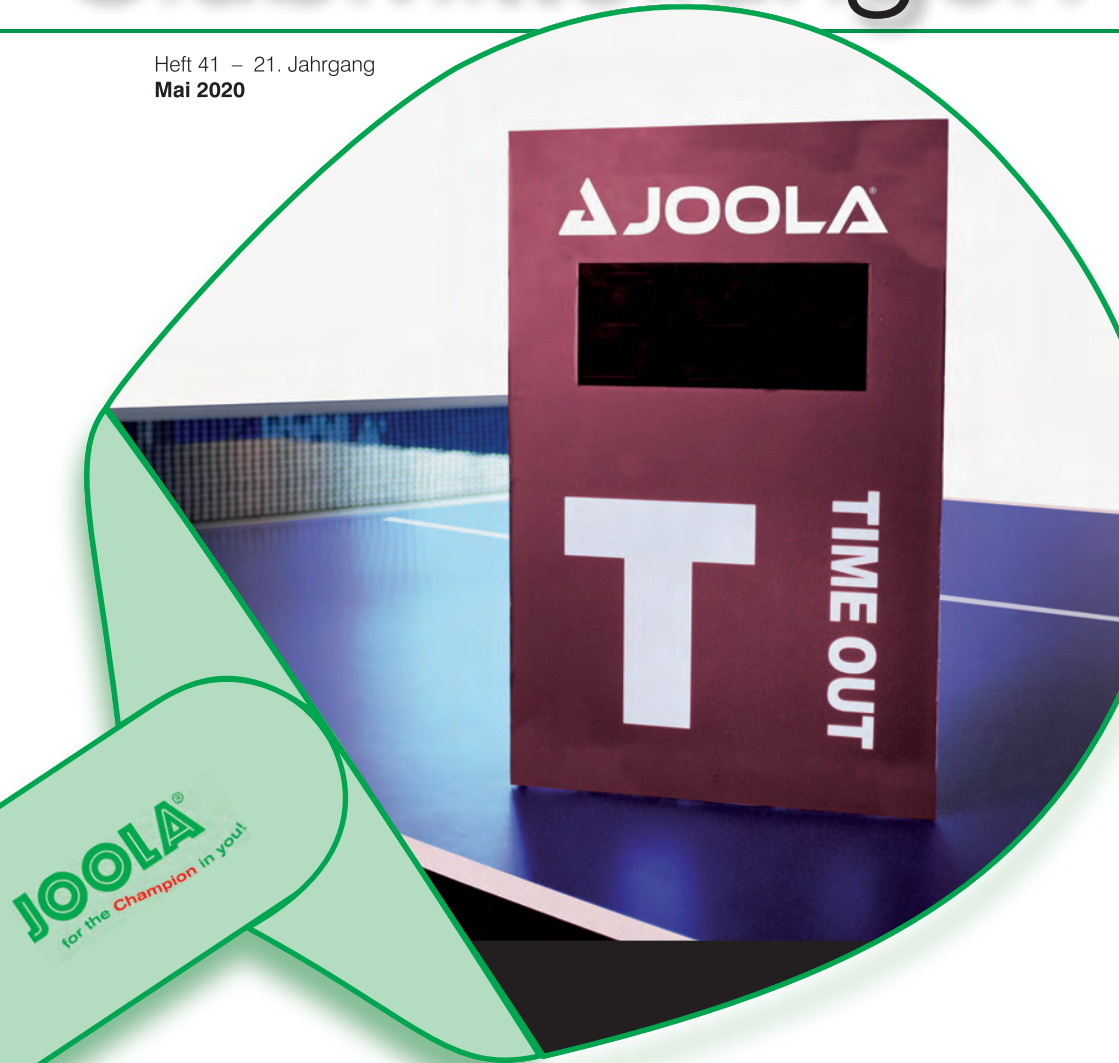


ClubMitteilungen

Heft 41 – 21. Jahrgang
Mai 2020



World Veterans Tour – Drei Ansichten
Bernhard Vossebein feierte 95. Geburtstag
Heidi Wunner: For ever young



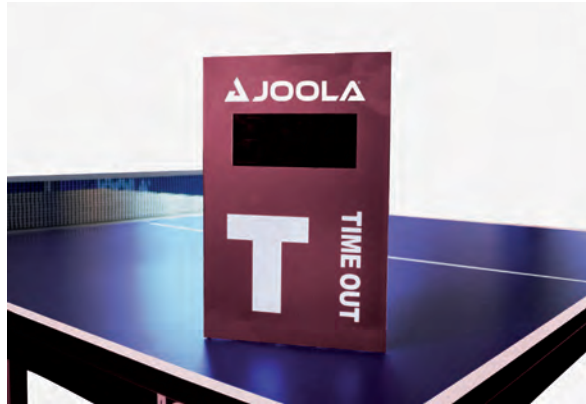
DER
CLUB

DEUTSCHE TISCHTENNIS
SENIOREN E.V.



Zum Titelbild:

Wie geht es EUCH?



Das Titelbild sagt aus, wie es gerade um unseren Sport steht. Olympische Spiele verschoben, Fußball Europameisterschaft verschoben, keine Großveranstaltungen sind erlaubt. Das alles und die Verschiebung der Senioren-Weltmeisterschaft 2020 verdanken wir einem Virus.

Noch Anfang des Jahres kam es bei den Teilnehmern der Weltmeisterschaft in Bordeaux zu heller Aufregung, als bekannt wurde, dass kurz vor dem Start der Weltmeisterschaft am 8. Juni in Bordeaux eine internationale Konferenz mit hoher politischer Prominenz stattfinden sollte. Aufgrund dieser Konferenz sollten Flüge an diesem Wochenende nur sehr eingeschränkt möglich sein. Da stellt sich manch tischtennisspielender Senior die Frage, komme ich rechtzeitig an Ort und Stelle an, um mich zu akkreditieren.

Immerhin hatten sich für die Weltmeisterschaft in Bordeaux mehr als 5.000 Teilnehmer angemeldet – und das schon im Sommer des vergangenen Jahres. Auch DER CLUB hatte sein Kontingent mit 700 Teilnehmern bereits im Herbst voll ausgeschöpft.

Inzwischen hat ein ganz anderes Problem „zugeschlagen“. Ein Virus namens Corona, Covid-19 oder auch SARS-CoV2 genannt, macht alle Planungen zunichte. Egal ob gesellschaftliche oder sportliche Veranstaltungen, alles muss verschoben oder gar aus dem Terminkalender gestrichen werden – und das ohne Ausnahme komplett und weltweit.

So wird auch unsere Hauptversammlung mit den Club-Meisterschaften verschoben. Ein konkretes Datum dazu werden wir erst im Herbst festlegen können.

Auch der Terminkalender, der immer am Ende der Ausgabe erscheint, wird deutlich reduziert sein. Hier erfahrt ihr, welche Termine zumindest in den nächsten beiden Jahren geplant bzw. angedacht sind.

Auf den folgenden Seiten findet ihr alle weiteren Informationen rund um verschobene oder kommende Veranstaltungen. Ausführlich berichtet darüber auch unsere Präsidentin in ihrem Beitrag „Auf ein Wort“.

Liebe Mitglieder, bitte informiert euch immer noch einmal vorab über anstehende Termine von Turnieren, denn zurzeit kann man keine genauen Vorhersagen treffen.

Inhalt

| | |
|--|---------|
| Auf ein Wort _____ | 4 - 7 |
| Neue Mitglieder _____ | 8 |
| Geburtstagsglückwünsche _____ | 10 - 11 |
| World Veterans Tour 2019 – Teil 1 – Ein Kommentar _____ | 12 - 16 |
| World Veterans Tour 2019 – Teil 2 – Ein Teilnehmer erzählt: _____ | 17 - 18 |
| World Veterans Tour 2019 – Teil 3 – Interview mit dem ITTF Präsidenten: _____ | 19 - 22 |
| Anmeldeformular Senioren-WM 2020/2021 in Bordeaux _____ | 23 25 |
| Mitglieder werben Mitglieder _____ | 26 - 29 |
| Sieger bei den MWM _____ | 30 |
| Statistiken _____ | 31 32 |
| Bernhard Vossebein feierte seinen 95. Geburtstag: _____ | 33 34 |
| Rolf Groß – Eine Legende zieht sich zurück _____ | 35 36 |
| Heidi Wunner – Forever young _____ | 37 38 |
| Nachrufe _____ | 39 - 41 |
| Internationaler Senioren-Turnierkalender 2020/21 _____ | 42 - 43 |
| Der Vorstand _____ | 45 - 46 |

IMPRESSUM

| | | |
|------------------|--|------------------------|
| Herausgeber: | DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. | |
| Geschäftsstelle: | Johannes Röh Guipavasring 14, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/6703959 E-Mail: DERCLUB@tischtennis-senioren.de | |
| Vereinskonto: | Saalesparkasse Halle IBAN: DE47 8005 3762 0382 0982 00 – BIC: NOLADE21HAL | |
| Club-Homepage: | www.tischtennis-senioren.de | |
| Redaktion: | Daniela Baumann | Tel.: 09 31 - 66 12 50 |
| | daniela.baumann1@gmx.de | |
| Fotos: | Arnd Heymann | |



Auf ein Wort



Liebe Mitglieder von DER CLUB,

wie jeder Beginn eines Jahres waren die ersten Monate geprägt durch den „normalen“ Punktspielbetrieb in den einzelnen Landesverbänden und unterschiedlichen Ligen, an denen ihr als Aktive und als Club-Mitglieder teilgenommen habt. Zusätzlich zu den Punktspielen wurden die Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften mit viel Leidenschaft und Ehrgeiz gespielt, um sich für die regionalen und anschließend die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Diese Meisterschaften sind neben den sportlichen Aktivitäten immer auch ein Wiedersehen innerhalb der Senioren-gemeinschaft. Viele freuen sich darauf, die Senioren und Seniorinnen aus Nord, Süd, Ost oder West bei einem gemeinsamen Turnier zu treffen und Erfahrungen auszutauschen. Denn zu unserem aktiven Sport gehört auch das gemeinsame, gesellige Beisammensein.

Inmitten dieser Vorfreude traf uns das Corona-Virus, welches unser komplettes privates und sportliches Leben veränderte,

durch die auferlegten „Corona-Maßnahmen“ mitten ins Herz. Alle sportlichen Aktivitäten in den Hallen mussten eingestellt werden. Die Gemeinden, Städte und Kreise waren gezwungen, sämtliche Sport- und Trainingshallen zu schließen, sodass kein Training und somit auch keine Treffen mit Gleichgesinnten mehr möglich waren.

Absagen auf allen sportlichen Ebenen

Bis zum Zeitpunkt dieser Club-Mitteilung wurden alle nationalen und regionalen Turniere sowie unsere Deutschen Meisterschaften (Einzel, Mannschaft) abgesagt. Natürlich haben sich die Veranstalter, die Landes- und Regionalverbände sowie der Deutsche Tischtennis-Bund, diese Entscheidungen nicht leicht gemacht. Aber im Sinne unserer Gesundheit waren diese Entscheidungen unvermeidbar.

Die diesjährigen Deutschen Einzelmeisterschaften in Dillingen an der Donau sollten das letzte nationale Turnier mit den bekannten Altersklassen 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 sein. Der Bundestag des Deutschen

Tischtennis-Bundes hatte 2019, nach vielen kontroversen Diskussionen beschlossen, ab 2021 zusätzlich die Altersklassen 45, 55 und 85 auszuschreiben.

Neue Altersklassen ab 2021

Die Einführung der neuen Altersklassen, die von vielen Interessenvertretern des Seniorensports weiterhin mehr als kritisch betrachtet wird, bedeutet, dass die Quoten je Altersklasse angepasst werden müssen, um die Deutschen Einzelmeisterschaften weiterhin als eine gemeinsame Veranstaltung mit mehr als 500 Teilnehmern überhaupt durchführen zu können.

Wie euch bekannt sein wird, sind unsere Deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren das größte nationale Tischtennis-Turnier.

Dessen Durchführung bedeutet neben der Vorbereitung, während und nach der Veranstaltung, auch eine umfangreiche Organisation und Logistik, wenn man bedenkt, dass geeignete Sporthallen benötigt werden, in denen mindestens 32 Tischtennistische zur Verfügung stehen, um an drei Wettkampftagen sämtliche Gruppen- und Endrundenspiele im Einzel, Doppel und Mixed durchführen zu können. Nicht zu vergessen, dass dies nur mit sehr vielen freiwilligen Helferinnen, Helfern und Unterstützern zu bewältigen ist.

Verschiebung der Weltmeisterschaft

Leider waren die Absagen der vorgenannten Turniere noch nicht alles. Die Corona-Krise hat sich in vielen Ländern ausgebreitet, sodass aus einer Epidemie eine Pandemie wurde. Mit der Folge, dass auch nahezu sämtliche internationalen Turniere und Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden mussten.

Die für dieses Jahr geplante Tischtennis-Weltmeisterschaft der Senioren/Senior-

innen in Bordeaux, der Höhepunkt in unserem Sportjahr mit mehr als 5.500 Spielerinnen und Spielern, welche vom französischen Tischtennis-Verband bereits seit Anfang des letzten Jahres mit viel Engagement vorbereitet wurde, kann zum geplanten Termin nicht durchgeführt werden. Wir, DER CLUB, hatten 700 Seniorinnen und Senioren sowie 250 Begleitpersonen gemeldet. Der französische Verband hat sich, in Abstimmung mit nationalen und internationalen Gremien, für eine Verschiebung dieses größten Tischtennis-Turniers weltweit entschieden.

Die TT-WM soll nun vom 26. April bis 2. Mai 2021 in Bordeaux nachgeholt werden. Alle bisherigen sportlichen Anmeldungen werden vom Veranstalter zum neuen Termin übernommen, sofern keine Stornierung erfolgt.

„Alte“ Altersklassen werden übernommen

Zu beachten ist, dass die Altersklassen, welche zur Anmeldung gültig waren, weiterhin Bestand haben, d.h. wer 2021 die Altersklasse wechselt, muss bei der WM in der Altersklasse, die für 2020 gültig war, an den Start gehen. Der französische Tischtennis-Verband konnte mit den Hotels in Bordeaux und Umgebung die Verschiebung terminlich abstimmen, sodass die notwendige Kapazität an Übernachtungen wieder zur Verfügung stehen sollte.

Hotel-Buchungen werden übernommen

Die Vereinbarung mit unserem Partner Scharff-Reisen bleibt ebenfalls bestehen. Scharff-Reisen ist mit den Hotels, Appartements und Fluggesellschaften, entsprechend dem Scharff-Reisekatalog, in Kontakt, um im Interesse unserer Club-Mitglieder deren Reise- und Quartierbuchungen zum neuen Termin zu übernehmen.



Verschiebung der Europameisterschaft

Betrachtet ihr die Verschiebung der Tischtennis-Weltmeisterschaft in Bordeaux, werdet ihr euch fragen, was ist mit der Europameisterschaft der Senioren, die vom 28. Juni bis 3. Juli 2021 in Cardiff/Wales stattfinden soll?

Erwartet man tatsächlich von uns, dass wir an beiden zeitlich relativ kurz hintereinander terminierten internationalen Großereignissen (WM und EM) teilnehmen? Werden wir nur als sportliche Marionetten angesehen? Es liegt aber an uns, ob wir dieser Ansicht bzw. Haltung wirklich entsprechen wollen!

Hierzu kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nur mitteilen, dass nach Information des Veranstalters in Cardiff gegenwärtig Gespräche u.a. mit der Europäischen Tischtennis Union (ETTU) und der Internationalen Tischtennis Federation (ITTF) geführt werden, um eine Verschiebung der Senioren-Europameisterschaft zu erreichen. Das Ergebnis werden wir so schnell wie möglich auf der Homepage von DER CLUB bekanntgeben.

Mit dem Erscheinen dieser Club-Mitteilung kann die Bekanntgabe eines neuen Termins unter Umständen bereits erfolgt sein.

Verschiebung der Hauptversammlung und Club-Meisterschaften

Liebe Mitglieder von DER CLUB, mit dem größten Bedauern muss ich euch mitteilen, dass auf Grund der durch Covid-19 verursachten Gesundheitskrise, im Vorstand beschlossen wurde, die Hauptversammlung von DER CLUB und unsere Clubmeisterschaften, die für den 17. bis 19. Juli 2020 in Bad Blankenburg vorgesehen waren, in 2020 nicht durchzuführen und sie auf August 2022 zu verschieben.

Als Veranstalter und Organisator haben wir uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und bitten unsere Mitglieder um Nachsicht und Verständnis für die besondere Situation, deren Entwicklung tagtäglich in den Medien verfolgt werden kann. Wir haben nach bestem Wissen und Gewissen, nach sorgfältiger Prüfung und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher sowie rahmenbedingender Argumente entschieden. Wir wollen niemanden unnötigen Risiken aussetzen.

Ich danke allen Beteiligten, u.a. Werner Fischer vom Thüringer Tischtennis-Verband und unserem Geschäftsführer Johannes Röh für ihr bisheriges Engagement.

Alle zugesandten Anmeldungen werden wir stornieren und die Anmeldegebühren zurückerstatten. Den neuen Termin, vorzugsweise in der Sportstätte Bad Blankenburg sowie das neue Anmeldeformular werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen.

Unabhängig von allen Absagen, Verschiebungen und Änderungen im sportlichen Ablauf, möchte ich euch nochmal herzlich danken, dass ihr Rückfragen an das Präsidium nur in dringlichen Fällen herangetragen habt.

Ich hoffe und wünsche, dass wir in absehbarer Zeit unseren bisher gewohnten Alltag wieder aufnehmen können, auch wenn dieser sich vielleicht nicht mehr so darstellen wird, wie wir ihn bisher kannten. Aber auch jeder neue Anfang kann uns unsere sportliche und gesellige Gemeinschaft wieder zurückbringen.

Ich kann nur hoffen, dass sich durch die monatelange Sperrung der Sport- und Trainingshallen die Austritte von Vereinsmitgliedern in Grenzen halten. Ich möchte

darauf aufmerksam machen, dass den Vereinen keine Schuld an den Beeinträchtigungen zugeschrieben werden kann. Es wäre fatal, wenn Vereine wegen der Austritte im Zusammenhang mit der Corona-Krise ihre Existenz auf Dauer in Frage stellen müssten. Ich wäre euch dankbar, wenn ihr mit dazu beitragen würdet, dass dies eben nicht geschieht.

Für den Neustart im Training, der Meisterschaften sowie der Punkt- und Pokalspiele im Spieljahr 2020/2021 wünsche ich viel Erfolg, verbunden mit der Hoffnung, dass wir uns in absehbarer Zeit bei unseren sportlichen Ereignissen gesund und munter wiedersehen. Bis dahin wünsche ich euch alles Gute und viel Gesundheit.

Mit sportlichem Gruß



Heidrun Kissmann

DER CLUB: Infos

Die nächste Hauptversammlung sowie die Club-Meisterschaften werden erst wieder im Jahr 2022 stattfinden.

**Redaktionsschluss
für die nächste
Club-Mitteilung
ist der
30. September 2020**

Das Redaktionsteam sowie das Präsidium von DER CLUB wünschen euch eine virusfreie Zeit und hoffen, dass wir bald möglichst wieder unseren geliebten Sport ausüben können.

Bitte informiert euch aufgrund aktueller Veränderungen durch den Corona-Virus zu gegebener Zeit, ob die jeweiligen Turniere auch zu dem jeweiligen Zeitpunkt stattfinden.



Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich

27.03.2020



| | | | |
|---------------------------|-----|-----------------------|-----|
| Leo Müller | NRW | André Holscher | NI |
| Lydia Reiter | NRW | Karl-Heinz Schäfer | NRW |
| Gerlinde Lübcke | MV | Wolf-Uwe Gerbershagen | NRW |
| Zsolt-Gerorg Böhm | RP | Daniela Voigt | TH |
| Wolfgang Thieming | BB | Ralf Bertels | NRW |
| Traian Ciociu | LUX | Mario Müller | TH |
| Stefan Berger | SN | Heiko Schneider | SH |
| Thomas Staude | NRW | Alexandra Fiebrich | TH |
| Michael Pelka | NRW | Heike Voigt | TH |
| Klaus Zank | NI | Michael Mathia | SH |
| Benjamin Klimke | HH | Birgit Riemann | TH |
| Udo Heistermann | NRW | Alexander Heide | NRW |
| Wilfried Reichrath | AUT | Wilhelm Haneke | NRW |
| Bernd Boos | RP | Kurt Woiwod | HE |
| Philip Pearce | RP | | |
| Hans-Martin Scheugenpflug | RP | | |
| Barbara Scheugenpflug | RP | | |
| Stefan Hinkel | NRW | | |
| Klaus Ziegler | BW | | |

Abkürzungen: National

| | |
|-----------------------------|---------------------------|
| BW - Baden-Württemberg | NI - Niedersachsen |
| BY - Bayern | NRW - Nordrhein-Westfalen |
| BE - Berlin | RP - Rheinland-Pfalz |
| BB - Brandenburg | SL - Saarland |
| HB - Bremen | SN - Sachsen |
| HH - Hamburg | ST - Sachsen-Anhalt |
| HE - Hessen | SH - Schleswig-Holstein |
| MV - Mecklenburg-Vorpommern | TH - Thüringen |

Abkürzungen: International

| | |
|----------------------|-------------------|
| AUT - Österreich | NAM - Namibia |
| BEL - Belgien | NED - Niederlande |
| BUL - Bulgarien | POL - Polen |
| CRO - Kroatien | RUS - Russland |
| DEN - Dänemark | SUI - Schweiz |
| FRA - Frankreich | SWE - Schweden |
| GBR - Großbritannien | TUR - Türkei |
| ITA - Italien | HUN - Ungarn |
| LUX - Luxemburg | |



DIE STÄRKSTE LIGA EUROPAS



ttbl.de

Frisch, modern und aktuell – Alle News zur Tischtennis Bundesliga mit Tabellen, Spielplänen und Berichten.

TTBL-TV

Alle Spiele live und in HD, attraktive On-demand-Formate mit Highlights, Zusammenfassungen und Stimmen zum Spieltag.

Top-Events

Die Stars der Liga in packenden Duellen um Pokal und Meisterschaft: Tischtennis der Extraklasse vor Tausenden Zuschauern!

www.ttbl.de





Die Glückwunschecke

40 Jahre

Michael Pelka 07.09.
Benjamin Klimke 01.10.
Carsten Neubauer 09.11.

Gudrun Knipping 08.08.
Gerlinde Eitel 10.08.
Göran Skogsberg 16.08.
Johannes Heinze 05.09.
Klaus Möbius 06.09.
Ludger Gottbehüt 23.09.
Wilfried Hamm 25.09.
Irmhild Fromm 01.10.
Gisela Hansen 17.10.
Klaus Fick 01.11.
Barbara Lillpopp 04.11.
Josef Mayer 05.11.
Alexandra Hilgert 17.11.
Hendrick Weller 19.11.
Friedhelm Weyers 23.11.
Hans Jäckel 02.12.
Hans-Martin Scheugenpflug 04.12.
Zenon Jekel 12.12.
Gabi Sachse 12.12.
Gerd Werner 14.12.
Walter Schmidt 15.12.
Beate Heinze 19.12.
Ernst-Josef Gottwalles 21.12.

50 Jahre

Renee Bieder 06.07.
Guido Erleben 27.07.
Geritt Schoof 06.08.
Uwe Becker 27.09.
Katja Beck 14.10.
Antje Nitsch 20.10.
Jochen Lang 21.10.
Jörg Büschleb 24.10.
Michael Blanchebarbe 07.11.
Friedemann Wagner 13.12.
Kerstin Rupp 31.12.

Roswitha Freimuth 09.07.
Leonhard Flatau 19.07.
Bruno Palinckx 22.07.
Horst Grünewald 12.08.
Hans-Peter Wächter 17.08.
Dieter Zilken 30.08.
Jörg-Peter Berge 10.09.
Lutz Berger 17.09.
Brigitte Schneider 22.09.
Ulla Witthaus 01.10.
Dieter Mestchen 02.10.
Artur Freimuth 20.10.
Horst Hartwig 24.11.
Ingrid Schaar 24.11.
Horst Reinhart 28.11.
Siegfried Stritzel 10.12.
Friedrich Thielking 23.12.
Alfred Ludwig 29.12.

60 Jahre

Elke Paul 01.07.
Gudrun Weigand-Rosin 15.07.
Michael Stephan 15.07.
André Berndt 16.07.
Regina Bröder 16.07.
Elisabeth Schmid-Richner 21.07.
Bernd Otto 25.07.
Michael Hauenschild 30.07.
Markus Sazewa 30.07.
Hubert Frauenkron 04.08.
Hans Natter 11.09.
Rüdiger Pfaff 16.09.
Heidi Philipp 17.09.
Michael Klütz 23.10.
Andrea Schödel 25.10.
Heinrich Pawlak 29.10.
Thomas Machelett 03.11.
Heike Wahlers 14.11.
Angela Weiland 26.11.
Michael Schneider 27.11.
Frank Wolter 20.12.
Ingrid Hellwig 30.12.

80 Jahre

Roswitha Freimuth 09.07.
Leonhard Flatau 19.07.
Bruno Palinckx 22.07.
Horst Grünewald 12.08.
Hans-Peter Wächter 17.08.
Dieter Zilken 30.08.
Jörg-Peter Berge 10.09.
Lutz Berger 17.09.
Brigitte Schneider 22.09.
Ulla Witthaus 01.10.
Dieter Mestchen 02.10.
Artur Freimuth 20.10.
Horst Hartwig 24.11.
Ingrid Schaar 24.11.
Horst Reinhart 28.11.
Siegfried Stritzel 10.12.
Friedrich Thielking 23.12.
Alfred Ludwig 29.12.

70 Jahre

Josef Grell 07.07.
Wolfgang Herzog 30.07.
Günter Münnemann 02.08.
Josef Hammer 02.08.

85 Jahre

Ursula Stehr 06.07.
Adam Schmalz 27.07.
Dieter Baues 27.07.

| | |
|---------------------|--------|
| Peter Stolzenburg | 01.08. |
| Wolfgang Kuchendorf | 03.08. |
| Zissi Kaspar | 04.08. |
| Edith Großfeld | 05.08. |
| Heinz Schmidt | 08.08. |
| Hartmut Schnell | 04.09. |
| Hans-Joachim Blümel | 21.09. |
| Oskar Schmollinger | 21.09. |
| Erna Benz | 05.10. |
| Werner Martin | 07.10. |
| Manfred Frenzel | 10.10. |
| Hubert Jacob | 20.10. |
| Klaus Schroeder | 08.11. |
| Hans-Jörg Gäbler | 28.12. |

86 Jahre

| | |
|-----------------------|--------|
| Sigrid Matthias | 20.07. |
| Reiner Spänkuch | 06.08. |
| Sebastian Goldschmidt | 05.09. |
| Helmut Voß | 07.09. |
| Hans-Dieter Kliem | 19.09. |
| Karl-Heinz Meyer | 02.10. |
| Fritz Söhnholz | 17.10. |
| Paul Jäger | 31.10. |
| Heinz Reimann | 02.11. |
| Karl-Heinz Baumgardt | 09.11. |
| Hanna Sommerer | 19.11. |
| Hans-Peter Höffer | 16.12. |
| Norbert Daniel | 25.12. |

87 Jahre

| | |
|---------------------|--------|
| Marlene Graze | 29.07. |
| Christl Rupprecht | 31.07. |
| Helmut Hupka | 06.08. |
| Charlotte Messinger | 28.08. |
| Maria Jost | 01.09. |
| Ursula Hinze | 09.09. |
| Hilde Schildknecht | 06.10. |
| Hildegard Pahnke | 08.10. |
| Horst Funk | 25.12. |

88 Jahre

| | |
|---------------|--------|
| Georg Mätzler | 15.07. |
| Walter Kaiser | 16.07. |
| Kurt Schaaf | 17.08. |

| | |
|---------------------|--------|
| Inge Liebener | 28.08. |
| Elisabeth Heinrichs | 03.11. |
| Friedrich Roth | 03.12. |

89 Jahre

| | |
|------------------|--------|
| Wolfgang Hinze | 03.07. |
| Reiner Koula | 25.07. |
| Heinrich Schmidt | 18.09. |
| Magrit Miersch | 30.10. |

90 Jahre

| | |
|------------------|--------|
| Paul Appel | 26.07. |
| Elisabeth Eiling | 06.09. |
| Horst Ilberg | 23.10. |
| Rolf Groß | 13.11. |
| Otto Rau | 20.12. |

91 Jahre

| | |
|-----------------|--------|
| Werner Lüderitz | 08.08. |
| Hans Liebener | 14.12. |

92 Jahre

| | |
|--------------------------|--------|
| Franz-Hermann Groetschel | 15.08. |
|--------------------------|--------|

93 Jahre

| | |
|-------------|--------|
| Helga Stuth | 13.09. |
|-------------|--------|

94 Jahre

| | |
|---------------------|--------|
| Dorothea Groetschel | 03.10. |
|---------------------|--------|

95 Jahre

| | |
|--------------|--------|
| Rudolf Meier | 30.09. |
|--------------|--------|

96 Jahre

| | |
|------------------|--------|
| Günther Wadewitz | 20.11. |
| Peter Kuhn | 15.12. |

*Der Club wünscht den
Geburtstagskindern weiterhin alles Gute
und eine zufriedenstellende Gesundheit.*



World Veterans Tour - Teil 1 - Ein Kommentar:

Wenig Teilnehmer – hohe Kosten

Es ist ein Fakt, dass sich die ITTF jahrzehntelang nicht um den Tischtennis-Seniorensport gekümmert hat, obwohl es in ihrer Organisationsstruktur einen Seniorenausschuss gibt, der sich bisher in erster Linie offensichtlich darauf beschränkt hat, über die alle zwei Jahre stattfindenden so genannten Weltmeisterschaften der Senioren (WVC) zu berichten, die bisher von der Interessengemeinschaft Swaythling Club International organisiert wurden.

Von Konrad Steinkämper

Die Weltmeisterschaften der Senioren finden ab 2022 erstmals unter dem Dach der Internationalen Tischtennis Föderation (ITTF). Dies ist eine längst überfällige Anerkennung des Seniorensports weltweit, die zu begrüßen ist.

Vor etwas mehr als einem Jahr hatte die ITTF in einer Pressemitteilung bekannt gegeben, dass ab 2019 eine ITTF-Senioren Welt Tour organisiert werden soll. Die ersten sechs Turniere sollten 2019 in folgenden Städten ausgerichtet werden:

- 8. – 11. August in Shenzhen/China
- 22. – 25. August in Innsbruck/Österreich
- 11. – 15. September in
Townsville/Australien

- 17. – 20. Oktober in
Fort Lauderdale/USA
- 7. – 10. November in Doha/Katar und
- 14. – 15. Dezember in Cardiff/Wales

Der Presseveröffentlichung der ITTF war zu entnehmen, dass diese Veterans Tour eine professionell organisierte Veranstaltungsreihe darstellen wird, die die weltweite Gemeinschaft von Spielern/Spielerinnen ab 40 Jahre miteinander verbinden soll. Außerdem sollten diese zwischen sechs bis acht Turniere auch für die Gastgeberstädte eine Gelegenheit bieten, ihre touristische Bedeutung zu verstärken.

Schließlich wird die ITTF von der World Veterans Tour die Erstellung einer ersten Senioren-Rangliste weltweit auf der Grundlage der bereits vorliegenden Regelungen „World Veterans Ranking Regulations 2019“, die von der ITTF veröffentlicht wurde, erarbeiten und nach den einzelnen Turnieren der Tour updaten.

Interessant war, dass erstmals mit Ausnahme der Details zu den Gastgeberstädten gleichlautende Ausschreibungen über die Abläufe dieser Turniere gelten. Diesen Ausschreibungen ist zu entnehmen, dass folgende acht Altersklassen angeboten wurden und werden:

40 – 49, 50 – 59, 60 – 64, 65 – 69, 70 – 74, 75 – 79 und 80 +.

Als Disziplinen sind Einzel, Doppel und optional Mixed vorgesehen.

Kritische Bemerkungen zu den in 2019 stattgefundenen Turnieren der World Veterans Tour

In der ersten Ausgabe des ITTF-Newsletter im Februar 2020 heißt es u.a., dass die Turniere 2019, bei denen mehr als 700 Spieler/innen aus der ganzen Welt

teilgenommen haben, so erfolgreich waren, dass die World Veterans Tour auch 2020 stattfinden wird. Ob diese Auffassung gerechtfertigt ist, wage ich zu bezweifeln, wenn man sich die nachstehenden Teilnehmerzahlen anschaut und darüber hinaus zur Kenntnis nehmen sollte, dass das vom 22. bis 25. August 2019 ausgeschriebene Turnier in Innsbruck wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden musste.

| Ort | | 40-49 | 50-59 | 60-64 | 65-69 | 70-74 | 75-79 | 80+ | Summe |
|--------------------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-----|-------|
| Shenzhen | Herren | 22 | 32 | 31 | 20 | 18 | 10 | 15 | 148 |
| 08.-11.08.2019 | Damen | 11 | 28 | 11 | 14 | 5 | 4 | 3 | 86 |
| | | | | | | | | | 224 |
| Innsbruck abgesagt | | | | | | | | | |
| Townsville | Herren | 6 | 8 | 8 | 10 | 6 | 4 | 0 | 42 |
| 11.-15.09.2019 | Damen | 4 | 8 | 4 | 6 | 0 | 0 | 0 | 22 |
| | | | | | | | | | 178 |
| Fort Lauderdale | Herren | 53 | 49 | 27 | 16 | 14 | 7 | 12 | 178 |
| 17.-20.10.2019 | Damen | 3 | 13 | 6 | 4 | 7 | 5 | 0 | 38 |
| | | | | | | | | | 216 |
| Doha | Herren | 60 | 25 | 4 | 6 | 3 | 0 | 0 | 98 |
| 07.-10.11.2019 | Damen | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 |
| | | | | | | | | | 106 |
| Cardiff | Herren | 4 | 21 | 10 | 7 | 12 | 0 | 7 | 61 |
| 14.-15.12.2019 | Damen | 6 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12 |
| | | | | | | | | | 73 |



Ursprünglich hatte die ITTF vorgesehen, bis zu 32 Spieler/innen pro Altersklasse bei diesen Turnieren zuzulassen; dies wären maximal 512 Teilnehmer/innen pro Turnier gewesen. Selbst das Land China, in welchem der Tischtennisport Nationalsport ist, konnte in dem Turnier in Shenzhen lediglich 224 Spieler/innen aufbieten.

Nach den Vorstellungen der ITTF wären bei den sechs Turnieren in 2019 maximal 3.072 Teilnehmer/innen zugelassen worden. Tatsächlich konnten jedoch lediglich 683 Spieler/innen verbucht werden, d.h. nur ca. 22,2 v.H. von den von der ITTF erwarteten Teilnehmern. In diesem Zusammenhang muss auch festgestellt werden, dass die jeweiligen Teilnehmer/innen in erster Linie aus dem gastgebenden Land kamen, und nur wenige aus dem Ausland.

Muss sich das Turnier erst noch etablieren?

Nun könnte die ITTF als Organisator dieser World Veterans Tour die Auffassung vertreten, dass erfahrungsgemäß eine derartige Turnierrunde erst einmal bekannt werden muss, um Schlüsse in Bezug auf die Anzahl der jeweiligen Teilnehmer ziehen zu können. Dies mag im „Normalfall“ tatsächlich so sein.

Ich mache jedoch keinen Hehl daraus, dass ich aus folgenden Gründen die WVT für sehr problematisch halte:

1. Unabhängig davon, dass etliche der im Turnier-Kalender erwähnten Seniorenturniere wegen des Corona-Virus nicht durchgeführt werden können, bleibt fest-

zuhalten, dass in 2020 weltweit außer der inzwischen abgesagten Senioren-Weltmeisterschaft in Bordeaux und den Veranstaltungen der WVT insgesamt 28 internationale Senioren-Turniere angeboten werden. Darüber hinaus beteiligt sich die Mehrheit der aktiven Tischtennispieler/innen zumindest in Deutschland an den Meisterschaftsspielen ihrer Vereine und an den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften. Wenn auch der Tischtennis-Seniorensport in Deutschland inzwischen eine herausragende Bedeutung erreicht hat, stehen insbesondere die jüngeren Senioren ab 40 bis ca. 65 vor dem Problem, dass aus zeitlichen und finanziellen Gründen nur an einer gewissen Auswahl von Turnieren teilgenommen werden kann.

2. Besonders beliebt sind natürlich solche Turniere, bei denen keine Qualifikation für die Teilnahme in den jeweiligen Altersklassen gefordert wird. Hierzu gehören neben den inzwischen schon traditionellen privaten Turnieren mit internationaler Beteiligung natürlich auch die Welt- und Europameisterschaften der Senioren. Für mich ist es keine Frage, dass die Turniere der WVT einen negativen Einfluss nicht nur auf die Teilnehmerzahlen der WM und EM, sondern auch auf die übrigen internationalen Turniere künftig auslösen dürften.

3. Als ich zum ersten Mal davon hörte, dass die ITTF diese Turnierrunde 2019 organisieren wollte, konnte man der entsprechenden Presseveröffentlichung entnehmen, dass jeder Spieler 25 US-Dollar als Mitgliedsbeitrag (Membership fee) zu zahlen hatte und damit an allen

fünf Turnieren der WVT 2019 teilnehmen konnte. Ich war begeistert und kam zu dem Schluss, dass es tatsächlich auch für ein geringes Startgeld möglich sein sollte, an diesen internationalen Turnieren teilzunehmen.

Nichts für „schmale“ Geldbeutel

Meine Begeisterung bekam jedoch einen herben Rückschlag, als die ersten Ausschreibungen für die WVT-Turniere in 2019 veröffentlicht wurden. Diesen war zu entnehmen, dass außer den vorgeannten 25 US-Dollar, die an die ITTF zu überweisen waren, von jedem Teilnehmer an den fünf Turnieren 2019 mindestens 175 US-Dollar und bei Überschreitung des vorgegebenen Zahlungstermins sogar 225 US-Dollar an Startgeldern gezahlt werden mussten.

Die Gebühr für Begleitpersonen betrug 35 US-Dollar. Wenn man dann noch berücksichtigt, dass Flug-, Hotel- und Verpflegungskosten hinzukommen, kommt man zu der Feststellung, dass die Gesamtkosten einen Umfang erreichen, die bei der Teilnahme an allen Turnieren der WVT nur für Sportler/innen des gehobenen Mittelstandes à la Merz in Frage kommen konnten.

4. Ich habe den Verdacht, dass die ITTF inzwischen registriert hat, dass der Tischtennis-Seniorensport weltweit so spektakulär zugenommen hat, was die zunehmende Anzahl der oben bereits erwähnten traditionellen privaten Turniere wie insbesondere bei den Senioren-WM in Alicante mit mehr als 4.000 Teilnehmer/innen und in Bordeaux mit mehr als

5.700 zeigt, dass durch weitere internationale Senioren-Turniere wie die WVT ihre Einnahmemöglichkeiten vergrößert werden könnten. Ich halte dies für eine irriige Annahme insofern, als diese im letzten Jahr mit den Turnieren Shenzhen, Innsbruck, Townsville, Fort Lauderdale, Doha und Cardiff nicht aufgegangen ist.

Der Gipfel der Unverfrorenheit war bei dem Turnier in Townsville/Australien festzustellen, als dort neben den genannten mindestens 175 US-Dollar pro Spieler/in sage und schreibe 65 US-Dollar für eine Begleitperson verlangt wurden. Ich habe immer schon dafür plädiert, dass neben einem moderaten Startgeld für die Aktiven, die Erhebung einer Gebühr für Begleitpersonen auf keinen Fall gerechtfertigt ist.

Der Hinweis, dass mit dieser Gebühr auch die Teilnahme an den Eröffnungsfeierlichkeiten und die Möglichkeit des Eintritts in die Hallen abgegolten wird, ist nun wirklich nicht zielführend. Die Erfahrungen bei WM und EM haben eindeutig belegt, dass ohne die Begleitpersonen die Zuschauertribünen nahezu leer waren, wenn man die Aktiven außen vorlässt.

Unnötige Gebühren

Im Übrigen dürften die jeweilige Hotellerie und die Restaurants sowie die kulturellen Einrichtungen in diesen Turnierstädten den Aktiven und den Begleitpersonen nicht unbeträchtliche Umsätze zu verdanken haben. Auch von daher besteht absolut kein Anlass, für die Begleitpersonen Gebühren zu erheben.



Schließlich noch der Hinweis, dass auch die Turniere der WVT nicht zu einer Erhöhung der sportlichen Qualität im internationalen Seniorensport führen dürfte, wenn sich nur gut „betuchte“ Senioren/Seniorinnen die auf sie zukommenden Kosten erlauben können.

Kostenreduzierung für 2020

Die meiner Ansicht nach dürftige Beteiligung bei der WVT 2019 hat offensichtlich meine vorgenannte Beurteilung bestätigt, denn in 2020 hat die ITTF die Startgelder von 2019 in Höhe von 175 US-Dollar nach den vorliegenden Ausschreibungen für 2020 wie folgt reduziert:

11. – 13. September in Karlskrona/
Schweden

Startgeld: 120 US-Dollar für Aktive;
keine Gebühr für Begleitpersonen

1. – 4. Oktober in Singapur
Eine Ausschreibung liegt noch nicht vor

9. – 11. Oktober in Lagos/Portugal
Startgeld: 110 US-Dollar für Aktive;
keine Gebühr für Begleitpersonen

12. – 15. November in Istanbul/Türkei
Startgeld: 110 US-Dollar für Aktive
einschl. Lunch u. Wasser;
20 US-Dollar für Begleitpersonen.

19. – 22. November in Aalborg/
Dänemark
120 US-Dollar für Aktive;
20 US-Dollar für Begleitpersonen

2. – 6. Dezember in Vancouver/
Kanada
Eine Ausschreibung liegt noch nicht vor.

Wenn die ITTF sich jetzt noch dazu durchringen könnte, auf die Gebühren für die Begleitpersonen zu verzichten, könnte ich mir vorstellen, dass sich die WVT wesentlich attraktiver darstellen würde als dies 2019 der Fall war.

Wichtige Information:

Die ITTF hat inzwischen sämtliche der vorgenannten Turniere der WVT in 2020 aus Gründen der Corona-Pandemie abgesagt.

JOOLA®
FOR THE CHAMPION IN YOU

World Veterans Tour 2019 - Teil 2 - Ein Teilnehmer erzählt:

Die Spielfreude überwiegt

Frank Mücke, geboren 1966, nahm an allen Turnieren der World Veterans Tour im letzten Jahr teil. Hier sein Bericht.

Ich begann mit dem großartigen Sport Tischtennis im Alter von zehn Jahren. Durch großen Ehrgeiz mit fast täglichem Training fand ich nach einem Jahr Anschluss an das Leistungsniveau meiner Mannschaftskameraden, um dann in einem Leistungszentrum zu trainieren. Die Bedingungen in der damaligen DDR waren leider nicht besonders, da der Tischtennissport nicht gefördert wurde. Es lag somit am Trainer und unseren Eltern, welche Trainingsbedingungen geschaffen werden konnten.

Ich spielte bis zu meinem 16. Lebensjahr mit vielen kleinen und großen Erfolgen, die in der DDR möglich waren. International gab es zu dieser Zeit keine Möglichkeit Wettkämpfe zu bestreiten.

Durch den weiteren Lebensweg wie Wehrpflicht, Studium und berufliche Qualifikation hörte ich auf, Tischtennis zu spielen, was jetzt mittlerweile 37 Jahre her ist.

Nach vielen Krankheiten und persönlichen Rückschlägen motivierte ich mich 2018 wieder mit dem Tischtennissport zu beginnen. Der Funke sprang sofort

erneut über und ich war somit von null auf 100 bei der Sache. So ging ich, wie einst in Kindertagen, zu meinem Verein und fand alte Spielfreunde wieder, die dem Tischtennissport über die ganzen Jahre treu geblieben waren. Da es heutzutage schwer ist ein vernünftiges Erwachsenenentraining zu finden, suchte ich nach Privattrainern, die meinen Ehrgeiz unterstützten. Diese fand ich mit meinen Trainern Tom Schermer aus Brandenburg, Hartmut Lohse, Spieler in der



Frank Mücke



2. Bundeliga, und Chris Helm, Oberligaspieler aus Berlin.

Alle fordern mich mehrmals in der Woche zusätzlich zum Training im Verein, um die verlorenen Jahre im Tischtennis wieder etwas aufzuholen.

Von 0 auf 100

Gleich meine erste große Tour führte mich dann nach Las Vegas zur Senioren-Weltmeisterschaft 2018. Anschließend fuhr ich im August 2018 zu den Izmir Open in die Türkei. Dort lernte ich die Doppelweltmeisterinnen Petra Gummesson Sörling und Pia Toelhof kennen. Beide engagieren sich sehr für unseren Sport und erzählten mir, dass 2019 die World Veterans Tour erstmals durchgeführt werden soll. Ich war sofort begeistert und bat sie, mir alle Informationen dazu zu übermitteln.

Solch eine Veranstaltungsreihe hat einfach gefehlt für die Tischtenniswelt, da so viele Senioren sich bis ins hohe Alter dafür begeistern und nicht nur zu den Europa- und Weltmeisterschaften fahren wollen. Dieses Format einer Welttour für Veteranen, bringt Sportler aus der ganzen Welt zusammen, um sich zu

messen und auch tolle Freundschaften zu pflegen die grenzüberschreitend entstanden sind.

Aller Anfang ist schwer

Die Tour ist aufgebaut wie die Welt- oder Europameisterschaft an denen ich teilgenommen habe. Organisatorisch war der Beginn teilweise noch etwas durcheinander. Ich denke, dass die Veranstalter der jeweiligen Länder aus den Erfahrungen lernen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, was durch die ITTF auch unterstützt wird.

Durch die neu angelegte Weltrangliste der Senioren ist es ein besonderer Reiz an den Veranstaltungen teilzunehmen.

In diesem Jahr sind es sechs Veranstaltungsorte, die alle sehr reizvoll sind. Ich versuche die ganze Tour zu spielen und danke meiner lieben Frau für die großartige Unterstützung.

Mich würde es sehr freuen, wenn ich auf den Touren den einen oder anderen von DER CLUB treffen würde, um gemeinsam bei den Spielen mitzufiebern und die eine oder andere Stadt zu erkunden.



World Veterans Tour 2019 – Teil 3 – Interview mit dem ITTF Präsidenten:

Eine Verbindung für Spieler

Die World Veterans Tour wäre dieses Jahr in die zweite Saison gestartet, wenn nicht die Corona Pandemie „zugeschlagen“ hätte. Inzwischen sind alle Termine auf das nächste Jahr verschoben. Wir von DER CLUB wollten von ITTF-Präsident Thomas Weikert mehr zu den Hintergründen wissen, eine internationale Turnierserie für Senioren zu starten bzw. durchzuführen

Herr Weikert, was war der Gedanke der ITTF eine World Veterans Tour ins „Leben“ zu rufen?

Das Konzept war (und ist es immer noch), eine stärker vernetzte Gemeinschaft von Tischtennis-Senioren zu schaffen. Gegenwärtig spielen Millionen von Tischtennis-Senioren bei Turnieren auf der ganzen Welt – daher soll die WVT ein Verbindungspunkt für diese Spieler sein, damit sie in einer besser organisierten, strukturierten Veranstaltungsreihe zusammenkommen können.

Um es klar zu sagen: Es ist keineswegs beabsichtigt, bestehende Veranstaltungen zu ersetzen. Vielmehr soll die Tour dazu dienen, diese Gruppen von Seniorenspielern in einer begrenzten, aber häufigen Reihe von miteinander verbundenen Veranstaltungen zusammenzubringen.

Die bisherigen Termine waren nicht sehr gut ausgebucht, auch 2020 sieht bis jetzt nicht gut aus. Dabei macht natürlich die Verbreitung des Corona-Virus den beiden ersten Terminen einen „Strich durch die Rechnung“. Gibt es Gründe aus der Vergangenheit? Ist diese Art für Senioren noch zu neu?

Unser Programm basiert darauf, Partner (lokale Organisatoren) zu finden, die daran interessiert sind, Teil der vernetzten Gemeinschaft zu sein. Ich bin mir nicht sicher, was mit dem Ausdruck „sieht nicht gut aus“ gemeint ist, aber wir waren im Jahr 2020 sehr erfreut über die Vielfalt unserer Gastgeber, sowohl geografisch als auch vom zeitlichen Standpunkt aus. Wir glauben, dass 2021 sogar noch besser sein wird, wenn man bedenkt, wieviel Zeit uns jetzt noch bleibt, um uns auf das kommende Jahr vorzubereiten.

Natürlich haben wir für 2019 hintenheraus erst Veranstaltungen anbieten können, die sich dann im 3. und 4. Quartal wiedergefunden haben. Im Jahr 2020 hatten wir ein Turnier im 2. Quartal geplant, welches aber, wie gesagt, verschoben werden musste. Wir planen, die Interessentenabfrage in den nächsten zwei Wochen für 2021 zu starten. Daher gehen wir davon aus, dass



wir im Jahr 2021 für alle vier Quartale eine größere Nachfrage haben werden – was einen besseren Abstand zwischen den Veranstaltungen bedeutet.

Bitte bedenken Sie auch unseren Plan, zum jetzigen Zeitpunkt in einem normalen Jahr nicht mehr als insgesamt 14 bis 16 Veranstaltungen auf der Tour zu haben, was wir bis 2022 hoffentlich erreichen können.

Da dies für ältere Spieler „neu“ ist, ist die Antwort ein „Ja“. Im Gespräch mit unseren Spielern von 2019 stellten wir fest, dass die große Mehrheit der Spieler die Turnierserie wirklich genossen hat – und vor allem genossen sie die Möglichkeit,

a) mit Menschen außerhalb ihrer direkten Gemeinschaft in Kontakt zu treten (d.h. Teil einer größeren Tischtennisgemeinschaft zu werden und dann zu sein) und

b) als Teil in einem Weltranglistensystem zu spielen. Wir glauben also, je mehr Spieler wir in das Programm einführen können, desto größer kann die globale Gemeinschaft werden.

Welche Zielgruppe möchte man mit der Turnierserie erreichen?

Senioren-Spieler aus der ganzen Welt. Unser Schwerpunkt liegt, ähnlich wie bei der WVC, darin, Spieler mit unterschiedlichem Hintergrund und Spielniveau in einem unterhaltsamen, wettbewerbsorientierten und interaktiven Programm zusammenzubringen.

Für die TT-Spieler, die noch im Berufsleben unterwegs sind, kommt diese World Tour eher nicht in Frage?

Sie ist immer eine Option.

Wäre es nicht besser, kompakte Termine auf den jeweiligen Kontinenten zu veranstalten, um dann auf den nächsten Kontinent zu wechseln? Allein die Zeitumstellung für ein Wochenende ist mitunter enorm.

Wir haben dies nach vielen Gesprächen mit einigen Spielerinnen und Spielern auf der Tour im vergangenen Jahr und auch mit anderen, die sich mit Kommentaren geäußert haben, diskutiert, doch (wie bereits angemerkt) wollen wir auch berücksichtigen, dass die Spieler nur über begrenzte finanzielle und zeitliche Ressourcen verfügen – und durch die geografische Ballung von Veranstaltungen befürchten wir, dass diese begrenzten Ressourcen, vor allem die zeitlichen, zu stark beansprucht würden. Durch die Variation des Zeitplans wollen wir den Spielern die größtmögliche Flexibilität bei der Teilnahme an Veranstaltungen auf globaler Ebene ermöglichen, anstatt ihre Teilnahme nach Regionen zu beschränken.

Angeblich ist geplant, die Turnierserie auf 12 bis 15 Veranstaltungen im Jahr anzusetzen. Das heißt, es würde jeden Monat ein Wettkampf stattfinden. Wer kann sich das zeitlich und/oder finanziell leisten?

Wir gehen nicht davon aus, dass alle Seniorenspieler an allen Veranstaltungen teilnehmen werden. Dies passiert auch nicht auf der World Tour der Profis. Wie bereits erwähnt, ist es unser Ziel, Spielern, die nach Verfügbarkeit und finanziellen Möglichkeiten an der Tour teilnehmen möchten, eine Vielfalt von Optionen anzubieten.

Es ist wichtig anzumerken, dass wir auf der Grundlage unserer Untersuchungen davon ausgehen, dass ein durchschnitt-

licher Spieler pro Jahr an zwei bis drei Veranstaltungen, die zu den „Zusatzveranstaltungen“ gehören, teilnehmen würde. Neben ihrem lokalen Mannschafts-/Turnierplan („Grundtermine“). Wenn man davon ausgeht, dass die Welt- und Europa-meisterschaften der Senioren (anderen Kontinente respektive) zu diesen zwei bis drei „Zusatz“-Veranstaltungen gehören, würde das bedeuten, dass ein Spieler an ein bis zwei WVT-Veranstaltungen pro Jahr (im Durchschnitt) teilnehmen wird, was wiederum einer der Gründe dafür ist, dass wir uns entschieden haben, die Veranstaltungen nicht geografisch zu „ballen“.

Es ist auch wichtig, darauf hinzuweisen, dass das WVT-Ranglistensystem auf dieser Philosophie „nicht jeder Spieler wird in jedem Event spielen“ basiert. Die Ranglisten basieren auf den Ergebnissen von maximal zwei Veranstaltungen pro Jahr – was bedeutet, dass ein Spieler nicht an jeder WVT-Veranstaltung teilnehmen muss, um eine hohe Platzierung zu erreichen.

Läuft man unter Umständen Gefahr, dass sich immer wieder dieselben Spieler „duellieren“ und somit „Langeweile“ auftreten könnte?

Wir glauben, dass es wichtig ist, den Spielern eine überzeugende Möglichkeit zu bieten, zu reisen und an Veranstaltungen auch außerhalb ihres Landes/Kontinents teilzunehmen. Dies spricht für die Bedeutung der Vielfalt auf der Tour.

Zumindest in Deutschland sind im Herbst/Winter Punktspiele angesetzt. In den Monaten Januar bis Mai sind die Landesmeisterschaften/Qualifikationsturniere/Deutsche

Meisterschaften der Senioren. Sollen die Senioren auf ihre dortigen Einsätze verzichten?

Nein, wir wollen nicht mit bestehenden Liga-/Nationalmeisterschaften konkurrieren. Stattdessen ist die WVT eine Gelegenheit für die Spieler, in einem internationaleren Format zusammenzukommen. Wir verstehen, dass nicht jeder Spieler dies möchte – was in Ordnung ist. Aber es gibt, wie die WVC zeigt, eine große Anzahl von Spielern, die „mehr“ wollen als das, was sie von der bestehenden Senioren-Turnierstruktur im Moment bekommen. Hier kann und sollte sich die WVT in die Wettbewerbslandschaft einfügen.

Zählt bei der WVT „dabei sein ist alles“?

Auch bei der Ausgestaltung der Tour versuchen wir, dass wir ein Programm anbieten, bei dem „dabei sein“ etwas bedeutet – aber das ist sicher nicht alles. „Dabei sein“ bedeutet, ein Teil der Gemeinschaft jenseits des eigenen Klubs, des eigenen Landes zu sein ... es bedeutet, Teil der Gemeinschaft der Seniorenspieler zu sein.

Wie soll die Welt-Rangliste, die basierend auf den bisherigen Turnieren erstellt bzw. veröffentlicht wurde, bewertet werden? Zumal die bisherigen Turniere „nationale Turniere mit geringer internationaler Beteiligung“ waren.

Im Jahr 2019 waren einige der Turniere eher national ausgerichtet (z.B. China), während andere weitaus internationaler waren (z.B. Fort Lauderdale). Das Rankingsystem wurde auf dem längerfristigen Prinzip aufgebaut, die WVT-Veranstaltungen zu mehr internationalen Veranstaltungen auszu-



bauen. Auch hier geht es nicht darum, lokale, regionale oder nationale Turniere zu ersetzen – oder ersetzen zu wollen –, sondern vielmehr darum, einen Spielraum zu schaffen für eine größere Vielfalt von Teilnehmern. Kurzfristig mag es beim Aufbau der WVT-Teilnehmer und des Portfolios der Fall sein, dass einige der Veranstaltungen eher national ausgerichtet sind – aber das längerfristige Ziel der WVT ist es, unsere Veranstaltungen zu einer vielfältigeren Teilnehmergruppe bei jeder Veranstaltung auszubauen.

Soll der Erste der Welt-Rangliste gleichzeitig Weltmeister in seiner Seniorenklasse sein?

Solange wir die Ergebnisse von WVC- und anderen kontinentalen Veteranenveranstaltungen nicht integrieren können, glauben wir nicht daran. Aber wie ich bereits sagte, würde eine längerfristige Betrachtungsweise bzw. Annäherung an die Frage wahrscheinlich dazu führen, dass es auch hier zu irgendwann mal kommen könnte. In der gegenwärtigen Situation glauben wir nicht, dass dies der Fall sein wird.

Die Idee, den Seniorensport zu fördern, ist sehr lobenswert, aber können die finanziellen Aufwendungen für die World Veterans Tour nicht anders eingesetzt werden, z.B. für den Aufbau von Seniorenvertretungen ähnlich dem Ressort Seniorensport im DTTB oder der Seniorenvereinigung von der DER CLUB?

Die Vision des WVT besteht darin, eine global vernetzte Gemeinschaft von Tischtennis-Senioren zu schaffen – als Teil der ITTF-Familie. Diese „Verbindung“ ist für den langfristigen Erfolg des WVT-Programms von wesentlicher Bedeutung.

Eine Beteiligung der ITTF auf Länderbasis am Aufbau der Senioren-Vertretung innerhalb der mehr als 200 Mitgliedsverbände scheint mir zum jetzigen Zeitpunkt nicht sehr praktikabel zu sein.

Wir, DER CLUB, bedanken uns für Ihre ausführlichen Antworten, in dieser problematischen Zeit.

JOOLA®
FOR THE CHAMPION IN YOU

● ● ●
DER
CLUB
DEUTSCHE TISCHTENNIS
SENIOREN E.V.

Anmeldung zur verschobenen Senioren-Weltmeisterschaft 2020/2021 in Bordeaux

Liebe Mitglieder,

für die Teilnahme zur Weltmeisterschaft in Bordeaux können nun erneut, aufgrund einiger Absagen, wieder Anmeldungen stattfinden. Nach wie vor besteht unser Kontingent von 700 Teilnehmern.

Wer sich jetzt für die verschobene Weltmeisterschaft anmelden möchte, kann dies mit dem entsprechenden Formular auf der nächsten Seite machen.
Alternativ kann man sich den Meldebogen im Internet unter

www.tischtennis-senioren.de

ausdrucken und an unsere Geschäftsstelle mailen oder per Post zusenden.

Die Altersklassen-Einteilung für das Jahr 2020 bleibt für die verschobene Weltmeisterschaft auch im Jahr 2021 bestehen.



Anmeldeformular für die 20. Tischtennis Senioren-Weltmeisterschaften 26.04. – 02.05.2021 in Bordeaux / Frankreich



Nachname: _____ **Geburtstag** (TT.MM.JJJJ): _____

Vorname: _____ **Mann:** _____ **Frau:** _____

Adresse: _____

Postleitzahl: _____ **Ort:** _____

Land: _____ **E-Mail:** _____

Telefon: _____ **Mobil:** _____

ANMELDUNG: _____ **Clubmitglieds.-Nr.:**

Übernachtungen werden organisiert von:
Scharff-Reisen oder privat:

| Alters- klassen | 40-44 J | 45-49 J | 50-54 J | 55-59 J | 60-64 J | 65-69 J | 70-74 J | 75-79 J | 80-84 J | 85-89 J | 90 Jahre und älter |
|--------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------------------|
| Damen Einzel | | | | | | | | | | | |
| Damen Doppel | | | | | | | | | | | |
| Herren Einzel | | | | | | | | | | | |
| Herren Doppel | | | | | | | | | | | |

Doppelpartner: _____ **Nachname:** _____

Partner gewünscht **Vorname:** _____

Partner wird später gemeldet **Geburtstag:** _____ **Land:** _____

MUSS NOCH 1farbig werden !

Begleiter:

Nachname: _____ Vorname: _____

Nachname: _____ Vorname: _____

Anmeldungen bis 15.10.2020 - Aktive (Spieler/Spielerinnen) 175,00 € €
- Begleiter 65,00 € €
Bearbeitungsgebühr NUR für **Spieler ohne CLUB-Mitgliedschaft** 10,00 € €
Gesamtbetrag €

ANMELDUNGEN senden an: Johannes Röh, Guipavasring 14, 22885 Barsbüttel, derclub@tischtennis-senioren.de

Zahlung: spesenfrei an: (Die Zahlung ist zusammen mit der Meldung fällig.)

DER CLUB IBAN: DE98 8005 3762 0380 0982 09 / BIC: NOLADE21HAL; Code: Bordeaux

Mit der Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis zur Ausschreibung und zu den folgenden Punkten:

- * Ich verstehe und akzeptiere die nachfolgenden Punkte und die Regeln dieser Senioren-Weltmeisterschaften 2020
- * Mein Nationalverband hat keine Einwendungen gegen meine Teilnahme;
- * Ich habe einen bis zum Ende der WVC 2020 gültigen Personalausweis oder Reisepass;
- * Ich spiele gegen alle anderen Turnierteilnehmer, unabhängig von deren Nationalität oder Religion;
- * Ich bestätige, dass mein gegenwärtiger Gesundheitszustand mir die Teilnahme an der WVC 2020 erlaubt;
- * Ich bin damit einverstanden, dass mein Name auf der Teilnehmerliste im Internet publiziert wird.

Datum: Unterschrift:

Mitglieder werben Mitglieder



Attraktive Gutscheine für Hotelübernachtungen und Reisen

Unser nächster Wettbewerb „Mitglieder werben Mitglieder“ ist gestartet.

Jedes Clubmitglied (ausgenommen Präsidiumsmitglieder) kann wieder im Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis zum 30. Juni 2022 Mitglieder werben.

Das Mitglied mit den meisten Werbungen erhält den Hauptpreis. Der Hauptgewinn wird – wie schon bei den vergangenen Wettbewerben – ein Reisegutschein im Wert von 400 Euro von unserem Sponsor Scharff-Reisen sein.

Weitere wertvolle Sachpreise warten dann auf die folgenden Plätze.

Kündigt ein neues Mitglied während des Wettbewerbszeitraums, so führt dieses zur Streichung aus der Liste der Neumitglieder.

Der vollständig ausgefüllte Aufnahmeantrag ist an die Geschäftsstelle:

Johannes Röh, Guipavasring 14, 22885 Barsbüttel, zu senden.

Die Gewinner erhalten ihre Preise beim nächsten Club-Abend.

Antrag auf Mitgliedschaft in DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.

(weiterführend DER CLUB genannt)

Homepage: www.tischtennis-senioren.de

Ich möchte ab: _____ Clubmitglied werden. (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Mobil: _____

Beruf: _____ E-Mail: _____

Heimverein: _____ Verband: _____

Trikotgröße (XS – 4XL) _____ Werber: _____

Trainingsanzuggröße (S – XXXL) _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und Beitragsbemessung von DER CLUB an und erteile dem Verein untenstehend meine Einzugsermächtigung für den fälligen Beitrag:

Monatsbeitrag für Mitglieder € 3,00 / Jahresbeitrag € 36,00,

Monatsbeitrag für Ehe-/Lebenspartner in gemeinsamer Wohnung € 4,50 / Jahresbeitrag € 54,00.

Einwilligung in die Datennutzung zu nachfolgenden Zwecken. Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an.

- An JOOLA werden Club-Nr., Name, Postanschrift und Trikotgröße übermittelt Ja /Nein

Bei "Nein" ist keine Zustellung der CLUB-Mitteilung möglich!

- An SCHARFF-Reisen werden Club-Nr., Name und Postanschrift Ja /Nein

Bei "Nein" sind keine Reiseangebote zu Seniorenveranstaltungen, wie EM und WM und keine Rabatte möglich!

- Veröffentlichung von Ergebnislisten und meines Fotos in den Club-Mitteilungen Ja /Nein

(z.B. bei Siegerehrungen/Mannschaftsphotos)

- Glückwünsche zum Geburtstag „runder“, ab 85 jährlich in der Club-Mitteilungen Ja /Nein

Weitergabe von anderen Daten oder an andere Empfänger erfolgt nicht!

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angaben von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und das erteilte Einverständnis mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen (per Post, E-Mail, Fax).

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Geschäftsstelle

DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. Guipavasring 14, 22885 Barsbüttel

SEPA-Lastschrift-Mandat

Gläubiger-ID: DE94ZZZ00000180734

Die Mandatsreferenz entspricht der Mitgliedsnummer und wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige den DER CLUB den Beitrag jährlich von meinem Girokonto einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DER CLUB gezogenen Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name: _____ Vorname: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

(sofern abweichend vom Zahlungspflichtigen)

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Das ausgefüllte Formular senden an:

Geschäftsstelle

Johannes Röh Guipavasring 14, 22885 Barsbüttel

E-Mail: derclub@tischtennis-senioren.de



JOOLA®

FOR THE CHAMPION IN YOU

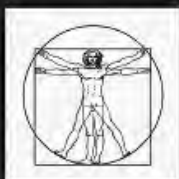


SCHARFF

tischtennisreisen.com

Reisen für den besonderen Geschmack

Jacobstraße 19 in 54662 Speicher
Tel. 06562/9699-0 / Fax - 06562/8881
e-Mail: info@scharff-reisen.de
DER CLUB – Reisevertragspartner



Leonardo

Hotel Weimar

**Sowie weitere
Hotel-
Gutscheine**

Mitglieder werben Mitglieder von 2018 - 2020

Die Sieger

Bei unserem Wettbewerb „Mitglieder werben Mitglieder“, konnten von sieben fleißigen Club-Mitgliedern in den letzten beiden Jahren 46 neue Mitglieder geworben werden.

Aufgrund der aktuellen Lage durch das Corona-Virus mussten wir unseren Wettbewerb verkürzen. Der Mitgliederwettbewerb endete am 30. April 2020 und startet aktuell am 1. Mai 2020 bis zur nächsten Hauptversammlung.

Wie schon an anderer Stelle geschrieben, findet die geplante Hauptversammlung nicht im Juli 2020 statt. Deshalb können wir leider dem Sieger und den Platzierten ihre Preise nicht, traditionell beim Club-Abend, während unserer Hauptversammlung überreichen.

Wir werden allen hier aufgeführten Mitgliedern die Preise in nächster Zeit zukommen lassen.

Das Ranking führt bei diesem Wettbewerb – wie beim letzten Mal – wieder Gerd Hilgert an. Den 3. Platz teilen sich gleich fünf unserer Mitglieder.

Neben dem Hauptpreis, ein Gutschein im Wert von 400,00 Euro von unserem Sponsor Scharff-Reisen, stehen – wie immer – weitere Preise zur Verfügung. So z.B. Hotelgutschein und Preise von Joola.

1. Platz: Gerd Hilgert mit 19 gewonnen Mitgliedern
2. Platz: Thomas Scherer mit 7 gewonnen Mitgliedern
3. Platz: Daniela Voigt mit 4 gewonnen Mitgliedern
3. Platz: Ulrike Rosenkranz mit 4 gewonnen Mitgliedern
3. Platz: Anne Marie Falkowski mit 4 gewonnen Mitgliedern
3. Platz: Peter Lattek mit 4 gewonnen Mitgliedern
3. Platz: Josef Grell mit 4 gewonnen Mitgliedern



SCHARFF

tischtennisreisen.com

JOOLA®
FOR THE CHAMPION IN YOU



| Altersgruppe | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Bis 18 J. | | 218.102 | 212.895 | 209.382 | 204.371 | 199.319 | 189.078 | 182.488 | 180.905 | 180.061 | 173.207 | 169.404 | 167.996 | 161.181 | 149.705 | 142.397 | 138.312 | 135.795 | 130.288 |
| 19 - 40 J. | | 257.462 | 249.668 | 237.507 | 227.609 | 216.295 | 207.935 | 199.725 | 191.277 | 184.916 | 180.892 | 175.786 | 166.426 | 159.523 | 153.828 | 149.985 | 146.455 | 143.778 | 141.119 |
| Senioren ab 40 J. | | 215.545 | 220.264 | 223.466 | 228.149 | 230.356 | 238.481 | 242.138 | 243.031 | 248.290 | 253.226 | 257.082 | 264.292 | 267.843 | 267.122 | 268.262 | 268.676 | 270.472 | 270.944 |
| Angehörige insgesamt: | 473.007 | 688.034 | 673.868 | 665.140 | 651.022 | 645.735 | 630.941 | 616.796 | 614.111 | 614.179 | 606.075 | 601.240 | 598.714 | 588.547 | 570.655 | 560.644 | 553.443 | 550.045 | 542.351 |
| Gegenüber d. Vorjahr: | -4.295 | -5.875 | -14.166 | -8.728 | -14.118 | -5.287 | -14.794 | -14.145 | -2.885 | 68 | -8.104 | -4.835 | -2.526 | -10.167 | -17.882 | -10.011 | -7.201 | -3.398 | -7.694 |
| In Prozent: | -0,62% | -0,85% | -2,06% | -1,01% | -2,12% | -0,81% | -2,29% | -2,22% | -0,44% | 0,01% | -1,32% | -0,80% | -0,42% | -1,70% | -3,13% | -1,75% | -1,28% | -0,61% | -1,40% |
| Anteil der Senioren bei den erwachsenen Angehörigen: | 45,60% | 48,90% | 48,50% | 50,06% | 51,60% | 53,40% | 54,80% | 55,96% | 57,31% | 58,33% | 59,39 | 60,40% | 61,36% | 62,67% | 63,46% | 64,10% | 64,72% | 65,30% | 65,80% |
| Veränderung bei Mitgliedern bis 18 Jahre gegenüber dem Vorjahr: | -4.094 | -2.800 | -5.207 | -3.513 | -5.011 | -5.052 | -10.241 | -6.590 | -1.583 | -844 | -6.854 | -3.803 | -1.408 | -6.815 | -11.476 | -7.308 | -4.085 | -2.517 | -5.507 |
| Veränderung bei Mitgliedern 19 - 40 Jahre gegenüber dem Vorjahr: | -6.835 | -7.794 | -12.161 | -9.898 | -11.314 | -8.360 | -8.210 | -8.448 | -6.361 | -4.024 | -5.106 | -4.624 | -4.736 | -6.903 | -5.295 | -3.843 | -3.530 | -2.677 | -2.659 |
| Veränderung bei den Senioren gegenüber dem Vorjahr: | 6.634 | 4719 | 3.202 | 4.683 | 2.207 | 8.125 | 3.657 | 893 | 5.259 | 4.926 | 3.856 | 3.592 | 1.408 | 3.551 | -721 | 1.140 | 414 | 1.796 | 472 |

Auswertung im Überblick:

1. Die Anzahl der Angehörigen des DTTB als DOSB-Mitglied ist von 1986 (740.585) - 2019 (542.351) um insgesamt 198.234 zurückgegangen, d.h. um etwa 26,77 v.H.
2. Die Anzahl der Jugendlichen (bis 18 Jahre) ist von 2001 (220.902) - 2019 (130.288) um 130.288 um 90,614 zurückgegangen, d.h. um etwa 59,0 v.H.
3. Die Anzahl der Erwachsenen (19 - 40 Jahre) ist von 2001 (257.462) - 2019 (141.119) um 116.343 zurückgegangen, d.h. um etwa 54,81 v.H.
4. Die Anzahl der Senioren (über 40 Jahre) ist von 2001 (215.545) - 2019 (270.944) um 55.399 angewachsen, d.h. um etwa 20,40%.
5. Die Anzahl der Senioren (über 40) ist 2019 (270.944) gegenüber 2018 (270.472) um 472 angewachsen. Der Anteil der Seniorinnen/Senioren an den Erwachsenen (ab 19) beträgt 2019 65,80 %.
6. Mit 542.351 DOSB-Mitgliedschaften in 2019 konnte der DTTB in der Rangliste aller olympischen Spitzenverbände in Deutschland Platz 10 verteidigen.

Statistik des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB):

Keine Besserung in Sicht

Wie in jeder ersten Ausgabe eines Jahres veröffentlichen wir in unserer Club-Mitteilung wieder die aktuellen Zahlen der Angehörigen des DTTB als DOSB-Mitglied

Die Statistik zeigt auf der vorangegangenen Seite sowie hier unten, der Abwärtstrend setzt sich fort.

Und – ein Ende scheint nicht in Sicht.

| | 2001 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | Differenz zu 2018 | Differenz zu 2001 |
|--------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|-------------------|
| Bis 6 Jahre | | | | | | | | | | | | | | |
| weiblich | 3.040 | 2.599 | 2.323 | 2.359 | 2.322 | 2.396 | 2.308 | 1.992 | 2.032 | 2.103 | 1.889 | 1.955 | 66 | -1.085 |
| männlich | 3.554 | 2.838 | 2.766 | 2.810 | 2.592 | 2.621 | 2.564 | 2.499 | 2.382 | 2.419 | 2.420 | 2.244 | -176 | -18.340 |
| Summe: | 6.594 | 5.437 | 5.098 | 5.169 | 4.914 | 5.017 | 4.872 | 4.491 | 4.414 | 4.522 | 4.309 | 4.199 | -110 | -2.395 |
| 7-14 Jahre | | | | | | | | | | | | | | |
| weiblich | 35.982 | 27.095 | 26.582 | 24.735 | 23.673 | 23.015 | 21.628 | 20.116 | 19.337 | 18.719 | 18.275 | 17.642 | -633 | -18.340 |
| männlich | 90.264 | 75.142 | 78.135 | 75.666 | 75.396 | 76.346 | 73.539 | 66.540 | 62.173 | 60.809 | 60.782 | 58.674 | -2.108 | -31.590 |
| Summe: | 126.246 | 102.237 | 104.717 | 100.401 | 99.069 | 99.361 | 95.167 | 86.656 | 81.510 | 79.528 | 79.057 | 76.316 | -2.741 | -49.930 |
| 15-18 Jahre | | | | | | | | | | | | | | |
| weiblich | 20.752 | 16.306 | 15.505 | 14.900 | 14.113 | 13.622 | 12.780 | 11.784 | 11.266 | 10.895 | 10.555 | 10.140 | -415 | -10.612 |
| männlich | 67.310 | 56.925 | 54.750 | 52.737 | 51.308 | 49.996 | 48.362 | 46.774 | 45.207 | 43.367 | 41.874 | 39.633 | -2.241 | -27.677 |
| Summe: | 88.062 | 73.231 | 70.255 | 67.637 | 65.421 | 63.618 | 61.142 | 58.558 | 56.473 | 54.262 | 52.429 | 49.773 | -2.656 | -38.289 |
| 19-26 Jahre | | | | | | | | | | | | | | |
| weiblich | 22.423 | 16.805 | 16.605 | 16.303 | 16.010 | 15.657 | 14.948 | 14.353 | 13.748 | 13.497 | 13.031 | 12.725 | -306 | -9.698 |
| männlich | 75.951 | 58.722 | 58.696 | 57.611 | 56.550 | 55.541 | 53.234 | 50.916 | 49.530 | 47.982 | 46.575 | 45.427 | -1.148 | -30.524 |
| Summe: | 98.374 | 75.527 | 75.301 | 73.914 | 72.560 | 71.198 | 68.182 | 65.269 | 63.278 | 61.479 | 59.606 | 58.152 | -1.454 | -40.222 |
| 27-40 Jahre | | | | | | | | | | | | | | |
| weiblich | 37.406 | 24.009 | 22.626 | 21.672 | 20.804 | 20.133 | 19.085 | 18.250 | 17.741 | 17.540 | 17.301 | 17.043 | -258 | -20.363 |
| männlich | 121.682 | 85.380 | 82.965 | 80.200 | 77.798 | 75.095 | 72.256 | 70.309 | 68.966 | 67.436 | 66.871 | 65.924 | -947 | -55.758 |
| Summe: | 159.088 | 109.389 | 105.591 | 101.872 | 98.602 | 95.228 | 91.341 | 88.559 | 86.707 | 84.976 | 84.172 | 82.967 | -1.205 | -76.121 |
| 41-60 Jahre | | | | | | | | | | | | | | |
| weiblich | 31.098 | 34.534 | 35.497 | 36.028 | 36.344 | 36.670 | 36.893 | 35.815 | 35.158 | 34.832 | 34.425 | 33.949 | -476 | 2.851 |
| männlich | 131.389 | 136.749 | 137.966 | 137.915 | 137.779 | 138.055 | 138.425 | 136.711 | 135.579 | 134.094 | 133.012 | 131.278 | -1.734 | -111 |
| Summe: | 162.487 | 171.283 | 173.463 | 173.943 | 174.123 | 174.725 | 175.318 | 172.526 | 170.737 | 168.926 | 167.437 | 165.227 | -2.210 | 2.740 |
| Über 60 J. | | | | | | | | | | | | | | |
| weiblich | 8.780 | 12.039 | 12.220 | 12.824 | 13.342 | 13.942 | 14.558 | 14.714 | 15.357 | 15.756 | 16.301 | 16.809 | 508 | 8.029 |
| männlich | 44.278 | 64.968 | 67.543 | 70.315 | 73.209 | 75.625 | 77.967 | 79.882 | 82.168 | 83.994 | 86.734 | 88.908 | 2.174 | 44.630 |
| Summe: | 53.058 | 77.007 | 79.763 | 83.139 | 86.551 | 89.567 | 92.525 | 94.596 | 97.525 | 99.750 | 103.035 | 105.717 | 2.682 | 52.659 |
| Summe w. | 159.481 | 133.387 | 131.358 | 128.821 | 126.608 | 125.435 | 122.200 | 117.024 | 114.639 | 113.342 | 111.777 | 110.263 | -1.514 | -49.218 |
| Summe m. | 534.428 | 480.724 | 482.821 | 477.254 | 474.632 | 473.279 | 466.347 | 453.631 | 446.005 | 440.101 | 438.268 | 432.088 | -6.180 | -102.340 |
| Gesamtzahl | 693.909 | 614.111 | 614.179 | 606.075 | 601.240 | 598.714 | 588.547 | 570.655 | 560.644 | 553.443 | 550.045 | 542.351 | -7.694 | -151.558 |

Quelle: Statistik des DOSB 2019



Bernhard Vossebein feierte seinen 95. Geburtstag:

Der älteste, lebende deutsche Tischtennis-Meister

Bernhard Vossebein, der älteste, lebende Deutsche Tischtennis-Meister feierte am 14. März 2020 seinen 95. Geburtstag – und hat die 100 fest im Blick.

Wer Bernhard Vossebein nach seinem Gesundheitszustand fragt, erhält postwendend eine überaus erfreuliche Antwort. „So wie es derzeit aussieht, werde ich wohl die dreistellige Zahl erleben“, erklärt der gut gelaunte Bochumer im Telefongespräch. Der älteste, lebende Deutsche Tischtennis-Meister, der in den 1940er- und 50er-Jahren zu den besten Herren des DTTB zählte, feierte am Samstag, den 14. März 2020, seinen 95. Geburtstag – und hat die 100 fest im Blick.

„Ich glaube, dass ich das schaffen kann“, meint der Jubilar, der seit vielen Jahrzehnten in ganz Tischtennis-Deutschland Bernie genannt wird. „Gut gebrüllt, Löwe“, kann man da in Anlehnung an ein Shakespeare-Zitat nur sagen. Denn der „Löwe von Bochum“ – diesen Spitznamen soll ihm einst der Rundfunkreporter Heinz Eil wegen des berühmten Kampfgeistes verpasst haben – hat auch schon andere Zeiten erlebt. Vor zehn Jahren war er nach eigenen Angaben schon fast tot.

„Da habe ich zwei Monate im Koma gelegen“, berichtete Bernie Vossebein.

Aufgeben kam nie in Frage

Doch vorzeitiges Aufgeben kam für den Linkshänder und Angreifer weder im Sport noch im täglichen Leben in Frage. Auch dank seiner positiven Grundeinstellung hat er schwierige Phasen wie Krankheiten oder den Tod seiner Ehefrau Christel gut gemeistert. Dabei half ihm auch seine bis heute anhaltende Liebe und Verbundenheit zum Tischtennis.

Die Zahl der fast gleichaltrigen Weggefährten wird zwar von Jahr zu Jahr geringer. Dennoch kann er sich weiterhin auf viele Freunde und Helfer aus der Szene verlassen. Bernie nennt da als Beispiel den fast 90-jährigen ehemaligen



DM-Dritten Horst Ilberg aus Münster, mit dem er sich auch zu später Stunde über Fußballspiele des BVB austauscht.

„Lieber Bernie, du warst nicht nur einer der größten Kämpfer, den der Tischtennis sport je gesehen hat. Du warst auch einer, der trotz aller Erfolge ein bescheidener Kerl geblieben ist“, würdigt ihn DTTB-Ehrenpräsident Hans Wilhelm Gäb in seiner Geburtstagsrede auf Vossebein, die bei Kaffee und Kuchen auf einer kleinen Feier mit Familie und Freunden vorgetragen wird. „Du warst und bist einfach ein feiner Mensch. In unserem Sport giltst du seit langem als eine historische Persönlichkeit. Du hast einen Teil Tischtennis-Geschichte geschrieben. Und du kannst stolz auf dein langes Leben sein, stolz auf deine Familie, stolz auf das, was du dem Sport gegeben hast und was du durch den Sport geworden bist.“

Disziplin, Kampfgeist, Verlässlichkeit, Fairness

„Meine Söhne Bernt und Lutz sowie die Schwiegertochter haben die Feier organisiert. Ich lasse mich überraschen“, erzählt der gelernte Friseurmeister. Der Bürgermeister will kommen, und natürlich haben sich auch Altmeister Wilfried Lieck und seine Frau angekündigt. Vossebein hat Lieck fast 50 Jahre betreut. So etwas verbindet. „Du hast Eigenschaften verkörpert, die heute immer mehr aus der Mode zu kommen scheinen: Disziplin, Kampfgeist, Verlässlichkeit, Fairness“, beschreibt Lieck seinen Freund.

Zahlreiche Anekdoten dürften bei der Party erzählt werden. Vossebein besitzt

ein geradezu phänomenales Gedächtnis. Er kann zu jedem seiner sieben Titelgewinne – vier im Mixed, drei im Doppel – etwas über seine damaligen Partnerinnen und Partner berichten. Im Einzel stand er zweimal im Finale, unterlag aber Dieter Mauritz und Conny Freundorfer. An die Titelkämpfe 1947 in Heppenheim – es waren die ersten Meisterschaften nach dem 2. Weltkrieg – hat er besondere Erinnerungen. „Alle Teilnehmer haben damals in einer Nervenheilanstalt übernachtet. Die Zimmertüren hatten keine Klinken“, versichert der 16-malige Nationalspieler.

Der Kontakt mit jungen Menschen hielt und hält ihn jung

Vossebein nahm an vier Weltmeisterschaften teil (1953 in Bukarest, 1956 in Tokio, 1957 in Stockholm und 1959 in Dortmund) und arbeitete nach dem Ende seiner aktiven Karriere als Betreuer und Trainer hauptsächlich im Jugendbereich. Von 1971 bis 1987 war er Verbandstrainer im Westdeutschen Tischtennis-Verband und coachte unter anderem Lieck und Christian Süß.

Der permanente Kontakt mit jungen Menschen hielt auch Bernie Vossebein jung. Kein Wunder, dass er an guten Tagen nicht nur zurück, sondern auch nach vorne blickt. Die 100 Jahre sind ein Fernziel, der Besuch des nächsten Champion-League-Spiels von Borussia Düsseldorf ein Wunsch, der in Erfüllung gehen sollte. Der Deutsche Tischtennis-Bund und alle Fans gratulieren dem Jubilar und wünschen ihm viel Glück und jede Menge Gesundheit – noch viele Jahre. Quelle: DTTB, www.tischtennis.de



Rolf Groß

Eine Legende zieht sich zurück

Nach 72 Jahren aktivem Tischtennispielen zieht sich Rolf Groß von den Wettkämpfen zurück.

Von Barbara Kamleitner

Unser langjähriges Club-Mitglied – fast einer der ersten Stunde (Mitglieds-Nr. 122) – Rolf Groß aus Stuttgart-Neuwirtshaus darf Ende des Jahres seinen 90. Geburtstag feiern. Just in diesem Jahr hat sich der Urschwabe dazu entschlossen, sich vom aktiven Tischtennis-Geschehen zu verabschieden. Und das, obwohl immer noch bei bester Gesundheit (Gott sei Dank).

Mit 18 Jahren begann seine TT-Karriere beim TSV Korntal, bei dem er acht Jahre die Mannschaft verstärkte. Im Herbst 1955 wechselte er zu der Spvgg. Neuwirtshaus, der er bis zum heutigen Tage treu blieb und bleibt.

Rolf Groß konnte in seiner 72-jährigen Tischtennis-Laufbahn (sein Spielerpass datiert vom 1. Januar 1948) u.a. sehr viele Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene erringen.

Seine erste große Meisterschaft bestritt er 1986 bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften.

Auf Bezirksebene schaffte er 32 Mal den ersten Platz im Einzel und Doppel.

Weitere Highlights im Seniorenbereich:

Bei den Württembergischen Meisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed erreichte er 19 Mal den 1. Platz

Bei den Süddeutschen ebenfalls im Einzel, Doppel und Mixed waren es 12 Mal der 1. Platz

Bei den Baden-Württembergischen im Einzel und Doppel war es vier Mal der 1. Platz

Bei den Deutschen Meisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed waren es zwölf Mal der 1. Platz
außerdem erreichte er hier elf Mal den 2. Platz und zwölf Mal den 3. Platz

Bei den Europameisterschaften im Einzel und Doppel:
4 x Gold, 3 x Silber, 6 x Bronze

Und bei Weltmeisterschaften im Einzel und Doppel:
2 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze.

Viele Doppelerfolge erreichte er mit seinen Freunden Walter Fleiner und Richard Luber.

Seine Frau Elisabeth akzeptierte seine große Leidenschaft fürs Tischtennis und begleitete ihn zu vielen Meisterschaften. Von der Zuschauertribüne aus verfolgte sie seine Matches und fieberte mit. Im Juli 2015 konnten sie die Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feiern und diesen Sommer steht sogar die „Eiserne“ an.

Rolf Groß war nicht nur sehr, sehr erfolgreich bei den genannten Turnieren, sondern er engagierte sich auch vorbildlich in seinem Verein Spvgg. Neuwirtshaus. Er leitete 50 Jahre, von 1962 bis 2012, die Geschicke der Tischtennis-Abteilung, von 1994 bis 2011 war er als Seniorenwart für den Bezirk Stuttgart zuständig und von 1989 bis 2000 hatte er das Amt als 2. Vorstand im Gesamtverein

inne. Ein wahres VORBILD für ehrenamtliche Tätigkeit!

Auch organisiert er seit vielen Jahren TT-Nachmittage für Senioren/innen in Neuwirtshaus. In lockerer Atmosphäre wird Tischtennis gespielt und zwischendurch mit Kaffee und Kuchen eine Pause eingelegt. Diesen Events will er noch treu bleiben, solange es die Gesundheit erlaubt, so Rolf Groß.

Lieber Rolf, wir wünschen dir noch viele schöne Jahre mit deiner Frau Elisabeth und natürlich weiterhin viel Spaß und Freude beim Tischtennispielen. Und wer weiß, vielleicht schaffst du den Cut für die großen Meisterschaften doch noch nicht, und wir sehen dich nächstes Jahr bei den Europameisterschaften wieder. Bleib gesund und alles, alles Gute für Dich und Deine Frau!





Heidi Wunner:

Forever young

Heidi Wunner ist in Hamburg aufgewachsen, bekam im Alter von zwölf Jahren zu Weihnachten von den Eltern (dem Christkind) einen Tischtennistisch geschenkt. Der Abend war für sie und ihre drei Geschwister gerettet, und die Leidenschaft für den TT-Sport geboren.

Von Gerd Hilgert

Nach dem Umzug nach Niedersachsen schloss Heidi sich dem SV Schwarz-Weiss Gehlenberg an.

1973 zog die gelernte Physiotherapeutin und Sportlehrerin dann ins Rheinland, wo sie sich beim Rhöndorfer TV und ab 1975 in Rheinbreitbach um das Schüler- und Jugendtraining kümmerte, und eine Ausbildung zur C- und B-Trainerin erfolgreich abschloss.

Als „Seniorin“ erzielte Heidi Wunner zahlreiche Erfolge bei Rheinland- und Südwest-Meisterschaften, was für sie etliche Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften bedeutete.

Auch hier stellten sich die Erfolge ein, wie zum Beispiel in jüngster Vergangenheit die zwei Titel 2019 in Erfurt.

Zum ersten Mal stand Heidi im Einzel (Ü80) auf dem obersten Treppchen nach

nur einem Satzverlust im gesamten Turnierverlauf.

An der Seite von Siegfried Lemke (Brandenburgischer TTV) kam noch der Titel im Mixed hinzu.

Die Rheinbreitbacherin beeindruckt seit Jahren durch ihre variantenreiche, schnelle und druckvolle Spielweise.

Seit vielen Jahren nimmt Heidi Wunner auch an den Senioren-Europa- und Weltmeisterschaften teil.



Erfolge über Erfolge

Absolute Höhepunkte waren hier die Goldmedaillen bei den Europameisterschaften im Doppel 2005 in Bratislava, 2015 in Tampere und 2019 in Budapest.

Dazu kamen noch ein 2. Platz im Doppel 2013 in Bremen, die Silbermedaille im Einzel 2019 in Budapest, sowie zwei 3. Plätze im Einzel 2011 in Liberec und 2015 in Tampere.

Land und Leute kennen lernen

Neben dem sportlichen Kräfteressen genießt Heidi die Zeit in den anderen Ländern, um Land und Leute bei Vor- oder Anschlussreisen kennen zu lernen, sowie bestehende Freundschaften in der großen Tischtennis-Seniorenfamilie zu pflegen und neue zu knüpfen.

Bei den Weltmeisterschaften reichte es bis heute „nur“ zu einem Viertelfinaleinzug, hier ist und bleibt das Ziel: Treppen und Medaille.

Das Training für die diesjährige WM im Juni in Bordeaux (über 5.700!!! Teilneh-

mer) läuft auf Hochtouren, auch mit dem Ballroboter im eigenen Heim.

Leider kann sich Heidis Traum von einer Medaille in Bordeaux in diesem Jahr nicht erfüllen – aber vielleicht dann im nächsten. Ansonsten gibt es einen neuen Anlauf 2022 im Oman.

Heidi Wunner schätzt am Tischtennis, dass die Reaktion, die Konzentration, Beweglichkeit und Koordination gefordert werden.

Aufhören ist für Heidi erst dann ein Thema, wenn sie den Ball nicht mehr alleine aufheben kann.

Im Ligabetrieb spielt die Seniorin aus dem Rheinland noch regelmäßig mit Herren zusammen in der 2. Kreisklasse.

Unsere sehr erfolgreiche Sportkammeradin ist seit dem 1. Januar 2000 Club-Mitglied.

Bis zur Hauptversammlung 2018 in Trier war Heidi Wunner im Vorstand von DER CILUB für den Tischtennis-Verband Rheinland aktiv tätig

Liebe Club-Mitglieder,

immer wieder kommt es zu Veränderungen der Adresse oder auch der Kontoverbindung.

Bitte teilt doch umgehend ggf. auch die Änderung eurer Kleidergröße der Geschäftsstelle mit: Johannes Röh, Guipavasring 14, 22885 Barsbüttel, E-Mail DERCLUB@tischtennis-senioren.de, Tel. 040/6 70 39 59

Eure geänderten Angaben erleichtern die Zusendung von Club-Mitteilungen, Präsenten etc. und führen nicht zu unnötigen Protokosten, kostspieligen Umtausch-Aktionen sowie weiteren zeitaufwendigen Recherchen.



*Unsere
verstorbenen
Clubmitglieder*

Die Mitglieder von DER CLUB –
Deutsche Tischtennis-Senioren
sprechen allen Hinterbliebenen
auf diesem Wege ihre aufrichtige
Anteilnahme aus.

Wir alle werden die Verstorbenen
nicht vergessen und ihnen ein
ehrendes Andenken bewahren.



Nachruf

Rolf Pagel

* 14. 02. 1934

† 14. 01. 2020



Nachruf

Herbert
Zemsch

* 22. 08. 1930

† 17. 11. 2019

„Habe ich meine Halle voll mit begeisterten Kindern, ist das immer der richtige Weg!“ Dieses Motto von Rolf kann als Überschrift über sein Trainerleben gesetzt werden. Er war einer der erfolgreichsten Jugendtrainer im norddeutschen Raum. In der Zeit von 1954 bis 2009 trainierte er etwa 4.000 Kinder und Jugendliche. Viele davon führte er zu Meistertiteln im Hamburger und überregionalen Raum. Etwa 280 Hamburger Meistertitel, 17 Norddeutsche Titel, eine Deutsche Vize-Meisterschaft und eine Deutsche Meisterschaft hat er als Trainer zu verzeichnen. Seine Tätigkeit über 55 Jahre als Jugendtrainer ist wahrscheinlich beispiellos. Mit seinen Trainingsmethoden führte er Kinder schnell zu Erfolgen. Diese Erfolge bewirkten, dass Jugendliche auch später dem Sport treu blieben. Viele Spieler aus der Schüler- und Jugendzeit sind heute noch erfolgreich. Rolf war auch als Spieler aktiv und spielte bei Germania Schnelsen. Große Erfolge erzielte er im Seniorenbereich, auf norddeutscher und deutscher Ebene; er nahm an Senioren-Europa- und Weltmeisterschaften teil. Rolf hat über seine Zeit als Trainer und Spieler regelmäßig Berichte verfasst, er hat seine Vorstellungen über die Trainerarbeit in vielen Exponaten schriftlich dargelegt, hat Vorschläge zur Veränderung des Bewertungssystems im Tischtennis unterbreitet, die auf großes Interesse gestoßen sind und zum Teil auch umgesetzt wurden.

Herbert Zemsch ist friedlich, so wie er sich seinen Tod immer gewünscht hatte, eingeschlafen. In seinem langen Leben nahm der Sport – und hier insbesondere der Tischtennis sport eine dominierende Rolle ein. Als 17-jähriger schloss er sich in Bamberg einem Tischtennisverein an. Mit seinem Talent und seinem Trainingseifer entwickelte er sich in kürzester Zeit zu einem Spitzenspieler der damaligen Oberliga. Mit 22 Jahren zog es ihn aus beruflichen Gründen nach München. Vereine wie PSV München, TV Eintracht Karlsfeld und MTV 79 München waren weitere Stationen, bis er 1957 für die nächsten 50 Jahre zum SV Weiß-Blau Allianz München wechselte und mit diesem Verein bis zur höchsten deutschen Liga aufgestiegen ist. Nach einem zweijährigen Debüt als Bundeliga-Spieler konzentrierte sich Herbert mehr und mehr auf den Seniorensport. Die hier errungenen Titel von Bezirks- über Landesebene bis hinauf zu den Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Bei einer dieser Meisterschaften sind sich Herbert und Johanna Wagner, ebenfalls eine Tischtennisspielerin, näher gekommen. Diese Verbindung hielt über 25 Jahre bis zu seinem Tod. Es war eine wunderbare Gemeinschaft bestehend sowohl aus dem menschlichen Verstehen als auch aus dem sportlichen Gleichklang der von ihnen betriebenen Sportarten, hauptsächlich Tischtennis.



Nachruf
**Werner
Reuschel**
* 25. 11. 1951
† 01. 02. 2020



Nachruf
**Erwin
Schulz**
* 15. 10. 1926
† 27. 08. 2019

Geboren in Frankfurt/Oder wechselte Werner als Dreijähriger in seine neue Heimat Dorsten, wo er seine gesamte Kindheit sowie seine Jugendzeit verbrachte. 1978 erfolgte der Umzug in das bayerische Kaltenberg, wo auch seine Tischtennis-Laufbahn begann.

1979 trat Werner in den dortigen TTC ein. Nicht nur als aktiver Sportler, auch seine Vielseitigkeit und sein Organisationstalent wurden sowohl von seinen Kameraden als auch vom damaligen Kreisvorstand schnell erkannt.

Mit seinen Tätigkeiten als Jugendleiter (1980 – 1989), als technischer Leiter (1989 – 2001) sowie als Vereinsvorsitzender (seit 2001) hat er maßgeblich an der Gestaltung des TTC mitgewirkt.

Der damalige Tischtennis-Kreis Landsberg am Lech profitierte über Jahre hinaus von seiner Mitarbeit wie Kreis-Spielleiter (1982 – 1994), Kreis-Jugendwart (1984 – 1994), stellv. Kreisvorsitzender zgl. Kreisfachwart Einzel- und Mannschaftssport sowie Pokal-Spielleiter (1994 – 2003), über 30 Jahre Schiedsrichter für den BTTV, letztendlich Kreisvorsitzender des Altkreises Landsberg (2007 – 2018).

Viele Auszeichnungen wie z.B. die BTTV-Ehrennadel in Gold mit kleinem Kranz, der BTTV-Schiedsrichter-Krug und die Ehrennadel in Gold mit großem Kranz des Bayer. Landes-Sport-Verbandes zeugen von der Anerkennung der Leistungen des Verstorbenen.

Erwin Schulz erreichte das hohe Alter von fast 93 Jahren. Bis vor ein paar Monaten konnte man ihn noch beim monatlichen Seniorennachmittag in Bodnegg bei Heinz Röhl antreffen und bei Einzel, Doppel und Mixed begeistert spielen sehen.

Ende 2017 nahm er noch bei den Bezirksmeisterschaften Allgäu-Bodensee teil und war viele Male bei den Württembergischen und Baden-Württembergischen Meisterschaften der Senioren vom TTSV Mönchweiler und TTC Schwenningen aus aktiv.

Aus MyTischtennis sehen wir, dass er bei fünf Europa- und drei Weltmeisterschaften mitspielte. Bei diesen großen Reisen schloss er sich gerne der Senioren-Gruppe an, die von Erika Ziegler aus Markdorf organisiert wurde. Er verstand es prima, die Mitreisenden mit seinen humoristischen Späßen zu unterhalten.

Nach dem Tod seiner lieben Frau zog er zu seiner Tochter nach Mochenwangen. Dort schloss er sich dem SV Baidt an und absolvierte sein letztes Punktspiel am 17. November 2018.

Internationaler Senioren-Turnierkalender 2020/21

| Datum 2020 | Ort | Veranstaltung | Meldeadresse |
|-----------------------|-------------------------|--|--|
| 03.10. – 04.10. | Ebersdorf/Bayern | Deutschland Pokal Ü 60 | Nominierung erforderlich |
| 10.10. – 11.10. | Aldersley/England | Vetts Midland Masters | E-Mail: tournaments@vetts.org.uk |
| 17.10. – 18.10. | Instanbul/Türkei | Internat. Fenerbache Veterans Tournament | www.fbvtt.org/ing/ |
| 23.10. – 25.10. | Albena/Bulgarien | 7 th Internat.. Tournament Albena | www.tabletennisalbena.com |
| 30.10. – 01.11. | Gothenburg/ Schweden | 42 st Ifo Veteran Open | www.if-ifo.se/ivo E-Mail: westling.hans@telia.com |
| 14.11. – 15.11. | Norwich/England | Vetts Eastern Masters | E-Mail: tournaments@vetts.org.uk |

2021

| | | | |
|----------------------|-------------------------|--|--|
| 06.02. – 07.02. | Crawley/ England | Vetts Southern Masters | tournaments@vetts.org.uk |
| 12.02. – 14.02. | Aarhus/ Dänemark | Aarhus Veteran Open | E-Mail: linde@sport.dk |
| 20.03. – 21.03. | Preston/ England | Vetts North West masters | E-Mail: tournaments@vetts.org.uk |
| 17.04. – 18.04. | Thornbury/ England | Vetts Western Masters | E-Mail: tournaments@vetts.org.uk |
| 22.05. – 24.05. | Hamm/WTTV | Deutsche Einzelmeisterschaft | Qualifizierung erforderlich |
| 26.04. – 02.05. | Bordeaux/ Frankreich | 20th World Veterans Championships | www.wvc2020.com |
| 05.06. – 06.06 | Region 6 | Deutsche Senioren- Mannschaftsmeister- schaften | Qualifizierung erforderlich |
| 26.08. – 29.08 | Albena/ Bulgarien | Internationale Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenvereinigungen | |

2022

| | | | |
|--|---------------|---|-------------------------------------|
| | Muscat/Oman | 21 st World Championships | |
| | Cardiff/Wales | 14. European Veteran Championships | Der Termin ist noch nicht bestätigt |

Tischtennis Senioren WM 2021 BORDEAUX



Kommen Sie mit nach Frankreich!

Tischtennis Senioren-WM
Bordeaux, 26.04. - 02.05.2021

NEUER TERMIN

Bei uns gibt es das gewohnte Rundum-Sorglos-
Programm mit Anreise, günstigen Unterkünften
und umfangreichem Rahmenprogramm.

Wir haben noch Plätze!



Clubrabatt auf alle Reisebuchungen

Als DER CLUB Mitglied bekommen Sie auf alle
Reisebuchungen ab einem Gesamtpreis von
1.000 € pro Person einen Rabatt von 40 €.
Über unsere beiden TUI Reisebüros können
wir **alle** Reisewünsche erfüllen.

Tel. 06562-96990 | info@scharff-reisen.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!



SCHARFF
ERLEBNISREISEN

Scharff Reisen | Saarstraße 32 | D-54634 Bitburg
Tel. 06561-96 54 18 | info@tischtennisreisen.com
Alle Angebote unter: www.tischtennisreisen.com

Der Vorstand

ClubMitteilungen 1-2020

| | Name | Anschrift PLZ Ort | Telefon E-Mail |
|-----------------------------------|---------------------------|---|--|
| Vorstand / Präsidium | | | |
| Präsident | Kissmann Heidrun | Kleine Parower Straße 36 18435 Stralsund | 0 38 31 - 49 12 37 derclub-praesident@tischtennis-senioren.de |
| Vizepräsident Finanzen | Kuchenbecker Kristin, Dr. | Ernst-Thälmann-Straße 3 07356 Bad Lobenstein | 0152 - 57 49 46 31 FrauKuchenbecker@gmail.com |
| Vizepräsident Sport | Heymann Arnd | Kaufmännerstraße 11 99084 Erfurt | 03 61 - 34 05 450 (d) arnd.heyman@thueringersporthilfe.de |
| Vizepräsident Marketing | Graßkamp Wolfgang | Entenweide 21 41069 Mönchengladbach | 0 21 61 - 59 12 85 w.grasskamp@t-online.de |
| Vizepräsident Öffentl.-Arbeit | Baumann Daniela | Spitzlannenweg 9 97084 Würzburg | 09 31 - 66 12 50 daniela.baumann1@gmx.de |
| Geschäftsführer | Röh Johannes | Guipavasring 14 22885 Barsbüttel | 0 40 - 6 70 39 59 DERCLUB@tischtennis-senioren.de |
| Vorstand (Ehrenmitglieder) | | | |
| Ehrenpräsident | Steinkämper Konrad | Delpstraße 12 53123 Bonn | 02 28 - 62 67 72 Konrad.Steinkaemper@t-online.de |
| Ehrenpräsident | Lehmann Klaus | Drebkauer Straße 58 03050 Cottbus | 03 55 - 42 13 51 klaleh@t-online.de |
| Ehrenmitglied | Lüderitz Werner | Nordstraße 31 06120 Halle / Saale | 03 45 - 5 50 27 41 Luederitz-W@t-online.de |
| Ehrenmitglied | Blasberg Marianne | Stockkampstraße 56 40477 Düsseldorf | 02 11 - 48 23 76 Marianne.Blasberg@t-online.de |
| Ehrenmitglied | Liczmanski Rolf | Waagenbachstraße 24 73765 Neuhausen a.d.F. | 0 71 58 - 1 28 51 61 tischtennis-rolf@gmx.de |
| Ehrenmitglied | Abbel Richard | Walter-Ziess-Ring 72 61381 Friedrichsdorf | 0 61 72 - 30 66 34 richard.abbel@t-online.de |
| Vorstand (Beisitzer) | | | |
| Baden | Deistung Joachim | Hohlohstraße 15 76307 Karlsbad | 0 72 02 - 390 40 70 ujdeistung@gmx.de |
| Bayern | Scheller Jochen | Schlesierstraße 68 86916 Kaufering | 0 81 91 - 74 71 JoScheTT@gmx.de |
| Berlin | Günther Rainer | Am Speicher 4 10245 Berlin | 0 30 - 3 92 56 53 rainer.gue@arcor.de |
| Brandenburg | Reißner Karin | Thomas-Mann-Straße 5 03044 Cottbus | 03 55 - 79 33 75 karai@web.de |
| Bremen | Thies Gunda | Kirchhuchtinger Landstr. 204a 28259 Bremen | 04 21 - 58 37 73 gundathies@gmx.de |
| Hamburg | Zeyn Stefan | Nienhagener Straße 23 22147 Hamburg | 01 73 - 9 96 01 24 szeyn@web.de |
| Hessen | Rücker Otmar | Gartenstraße 17 35428 Langgöns | 0 64 47 - 92 28 16 info@typoruecker.de |
| Mecklenburg-Vorpommern | Höffer Hans-Peter | Kurt-Tucholsky-Straße 22 18059 Rostock | 03 81 - 44 28 36 |
| Niedersachsen | Schmitz Wolfgang | Dohnsen 30 29303 Bergen | 0 50 51 - 68 00 schmitz@tvn.de |
| Nordrhein-Westfalen | Metzger Joachim | Zedernweg 14 40885 Ratingen | 0 21 02 - 18 87 65 metzger_joachim@t-online.de |
| Nordrhein-Westfalen | Schwesig Lothar | Cranachstraße 5 53844 Troisdorf | 0 22 41 - 40 00 43 lothar.schwesig@t-online.de |
| Pfalz | Bode Walter | Johanniskreuzer Straße 31 67661 Kaiserslautern | 0 63 06 - 99 30 61 walterarturbode@web.de |
| Rhein Hessen | Just Siegfried | Bruchstraße 30 55263 Wackerheim | 0 61 32 - 5 89 10 |
| Rheinland | Hilgert Gerd | Heiligkreuzer Straße 27 54295 Trier | 06 51 - 3 55 19 betzebischof@yahoo.de |
| Saarland | Scherer Thomas | Höchstener Straße 6 66822 Lebach-Steinbach | 0 68 88 - 5 76 99 ThomasScherer@gmx.net |
| Sachsen | Thomas Steffen | Polzenberg 13 01896 Pulsnitz | 03 59 55 - 4 47 15 Steffen.Thomas@ttc-pulsnitz.de |
| Sachsen-Anhalt | Mehner Carola | Marienstraße 28 06618 Naumburg | 0 34 45 - 70 08 98 bz401@aol.com |
| Schleswig-Holstein | Bahrs Harald | Orchideenbogen 8 24963 Tarp | 0 46 38 - 85 65 bahrs.harald@gmail.com |
| Südbaden | Hartmann Helmut | Griengasse 1 79540 Lörrach-Stetten | 0 76 21 - 8 86 83 hartmann-helmut@gmx.de |
| Thüringen | Baumbach Kurt, Prof. Dr. | Rainer-Maria-Rilke-Straße 11 99425 Weimar | 0 36 43 - 40 22 03 baumbach-unternehmensberatung@t-online.de |
| Württemberg-Hohenzollern | Kannleitner Barbara | Hoher Weg 46/3 88048 Friedrichshafen/Klufern | 0 75 44 - 48 72 barbara.kamleitner@web.de |
| Kassenprüfer | Münnemann Günter | Landweg 9a 59439 Holzwickede | 0 33 01 - 24 75 muennemann@gmx.de |
| Kassenprüfer | Kober Cornelia | Holzbronner Straße 3 75365 Calw | 0 70 51 - 75 51 Cornelia.Kober@t-online.de |
| Ersatzkassenprüfer | Seifert Karl-Heinz | Fischerkoppel 4 21481 Lauenburg | 0 41 53 - 24 01 gkhseifert@t-online.de |
| Ersatzkassenprüfer | Wolff Achim | Scheidemannstraße 11 42781 Haan | 0 21 29 - 34 28 30 achim.wolff.haan@arcor.de |



Der Vorstand

Das Präsidium

Präsident
Heidrun Kissmann

Vizepräsident Finanzen
Dr. Kristin Kuchenbecker

Vizepräsident Sport
Arnd Heymann

Vizepräsident Marketing
Wolfgang Graßkamp

Geschäftsführer
Johannes Röh

**Vizepräsidentin
Öffentlichkeitsarbeit**
Daniela Baumann

Ehrenpräsidenten
Konrad Steinkämper
Klaus Lehmann

Ehrenmitglieder
Werner Lüderitz
Marianne Blasberg
Rolf Liczmanski
Richard Abbel

Die Beisitzer

Baden
Joachim Deistung

Bayern
Jochen Scheller

Berlin
Rainer Günther

Brandenburg
Karin Reißner

Bremen
Gunda Thies

Hamburg
Stefan Zeyn

Hessen
Otmar Rucker

Mecklenburg-Vorpommern
Hans-Peter Höffer

Niedersachsen
Wolfgang Schmitz

Pfalz
Walter Bode

Rheinessen
Siegfried Just

Rheinland
Gerd Hilgert

Saarland
Thomas Scherer

Sachsen
Steffen Thomas

Sachsen-Anhalt
Carola Mehner

Schleswig-Holstein
Harald Bahrs

Südbaden
Helmut Hartmann

Thüringen
Prof.Dr.Kurt Baumbach

Württemberg-Hohenzollern
Barbara Kamleitner

Nordrhein-Westfalen
Joachim Metzger, Lothar Schwesig

JOOLA®

COLLECTION 2020

TEAM LINE ACE

SHIRT • LADY SHIRT
• T-SHIRT • TRACKSUIT



FASHION LINE TRINITY

SHIRT • LADY SHIRT

JOOLA Tischtennis GmbH
Wiesenstr. 13 • 76833 Siebeldingen
Mail: info@joola.de • Web: www.joola.de